



BENUTZERHANDBUCH

Thermodrucker

MP-A40-SERIE

Lesen Sie dieses BENUTZERHANDBUCH vor der Verwendung des Druckers sorgfältig durch.

Bewahren Sie dieses BENUTZERHANDBUCH so auf, dass es schnell zur Hand ist.

Seiko Instruments Inc.

U00138153300	August 2016
U00138153301	November 2016
U00138153302	Januar 2018
U00138153303	August 2019
U00138153304	November 2019
U00138153305	April 2020
U00138153306	Juni 2021
U00138153307	September 2021
U00138153308	Juni 2022
U00138153309	September 2024
U00138153310	Dezember 2024

Copyright ©2016-2024 der Seiko Instruments Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Handbuch sind Eigentum von SII und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von SII weder vollständig noch teilweise vervielfältigt werden.

SII behält sich das Recht vor, die Spezifikationen und Materialien in diesem Handbuch ohne Ankündigung zu ändern, und ist nicht für Schäden (und Folgeschäden) haftbar, die durch die dargestellten Materialien entstehen, wie einschließlich, aber nicht nur durch Druck-, Rechen- und Auflistungsfehler.

Dieses Produkt wurde als Produkt für den industriellen Einsatz entwickelt.

SII ● ist ein Warenzeichen der Seiko Instruments Inc.
 Apple®, iPhone®, iPad®, iPod® sind Warenzeichen der Apple Inc.
 Bluetooth® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.
 IOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
 Alle weiteren Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Anwendbare EG- Richtlinie und -Normen

Produkt: Thermodrucker MP-A40-B

<u>Richtlinie:</u>	<u>Titel</u>
2014/53/EU	Richtlinie zu Funkanlagen
2011/65/EU (Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 Der Kommission)	Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

Normen

EN 301 489-1
 EN 301 489-17
 EN 300 328
 EN 62368-1
 EN IEC 63000

Produkt: Thermodrucker MP-A40-W

<u>Richtlinie:</u>	<u>Titel</u>
2014/53/EU	Richtlinie zu Funkanlagen
2011/65/EU (Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 Der Kommission)	Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

Normen

EN 301 489-1
 EN 301 489-17
 EN 300 328
 EN 301 893
 EN 62368-1
 EN IEC 63000



Einschränkungen: Operationen im 5150-5250 MHz Band sind nur für den Innenbereich geeignet
 Dieses Produkt ist ausschließlich zur Verwendung mit der Nennspannung des jeweiligen Landes gedacht.

Dieses Produkt kann in allen EU- und EFTA-Ländern, die nachfolgend aufgelistet sind, verwendet werden:

EU

Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Niederlande

EFTA

Island, Norwegen, Schweiz, Liechtenstein

Produkt: Netzteil PW-D0940-W2

<u>Richtlinie:</u>	<u>Titel</u>
2014/30/EU	EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
2014/35/EU	EG-Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU (Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 Der Kommission)	Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

Normen

EN 55032 Klasse B
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 55024
EN 62368-1
EN IEC 63000

Produkt: Akkuladegerät PWC-A071-A1

<u>Richtlinie:</u>	<u>Titel</u>
2014/30/EU	EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU (Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 Der Kommission)	Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

Normen

EN 55032 Klasse A
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 55024
EN IEC 63000

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch beschreibt den Umgang mit dem Thermodrucker MP-A40 (im Nachfolgenden als Drucker bezeichnet), Akkupaket, Netzteil, Netzkabel, Kfz-Ladegerät und Akkuladegerät.

Lesen Sie die Abschnitte „2. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN“ und „3. VORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB“ vor der Verwendung des Druckers sorgfältig durch und achten Sie auf einen sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch.

Bewahren Sie dieses Handbuch so auf, dass es schnell zur Hand ist.



Weitere Informationen zu den Funktionen und Spezifikationen des Druckers finden Sie unter „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

Dieses BENUTZERHANDBUCH besteht aus den folgenden Abschnitten.

1. EINLEITUNG.....	1
2. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	2
3. VORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB	7
4. VORBEREITUNG	12
5. BESTIMMUNG DES MODELLTYPIS	14
6. DIE DRUCKERKOMPONENTEN.....	15
7. LED-ANZEIGE DES DRUCKERS	17
8. STROMANSCHLUSS.....	20
9. EINSETZEN DES THERMOPAPIERS	24
10. TESTDRUCK.....	28
11. FUNKTIONSEINSTELLUNG	34
12. VERBINDEN MIT DEM HOST-GERÄT	38
13. EINSTELLUNG DER PAPIERBREITE	42
14. ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS/SCHULTERRIEMENS	46
15. LADEN DES AKKUPAKETS	51
16. LADEN MIT DEM KFZ-LADEGERÄT.....	55
17. LADEN MIT DEM AKKULADEGERÄT	60
18. WARTUNG DES DRUCKERS.....	67
19. PROBLEMBEHEBUNG	68
20. SPEZIFIKATION	69
21. ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE	73
22. MS-EINSTELLUNGSLISTE	74

2. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

In diesen SICHERHEITSVORKEHRUNGEN werden die folgenden Symbole verwendet, um eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung der Produkte zu gewährleisten und Schäden vorzubeugen.

 WARNUNG	Die Nichtbefolgung der durch dieses Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
 VORSICHT	Die Nichtbefolgung der durch dieses Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.

Erklärung der Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen (einschließlich Gefahren- und Warnhinweise).



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen über verbotene Handlungen.
kennzeichnet „Demontage ist verboten.“























Dieses Symbol kennzeichnet Informationen über erforderliche oder vorgeschriebene Handlungen.
kennzeichnet „Abziehen des Netzsteckers von der Steckdose.“








VORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB

Mit „Produkten“ werden zusammenfassend Drucker, Akkupaket, Netzteil, Netzkabel, Kfz-Ladegerät und Akkuladegerät bezeichnet.





WARNUNG

Beachten Sie stets die folgenden Symbole. Nichtbefolgung der Anweisungen kann zu Bränden, Stromschlägen oder anderen Unfällen führen.	
	Demontieren oder bauen Sie die Produkte NICHT aus.
	Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf die Produkte zu verschütten.
	Berühren Sie die Produkte NICHT mit nassen Händen.
	Führen Sie KEINE Fremdkörper wie Metallstücke oder Flüssigkeiten in die Produkte ein.
	Halten Sie den Anschlussteil der Produkte, des Stromanschlusses, Netzsteckers, DC-Steckers und Zigarettenanzünders von Staub und metallischen Gegenständen fern.
	Berühren Sie den Anschlussteil der Produkte, des Stromanschlusses, Netzsteckers, DC-Steckers und Zigarettenanzünders NICHT. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, verhindern Sie, dass die Anschlüsse der Produkte, des Stromanschlusses, Netzsteckers, DC-Steckers und Zigarettenanzünders mit leitenden Materialien wie Metallen in Berührung kommen.
	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker, DC-Stecker und Zigarettenanzünder bei der Verwendung der Produkte fest angeschlossen sind.
	Beschädigen Sie das Netzkabel, den Netzstecker, DC-Stecker und Zigarettenanzünder NICHT. Knicken oder verdrehen Sie das Kabel NICHT stark, ziehen Sie NICHT übermäßig daran und stellen Sie KEINE schweren Gegenstände darauf ab.
	Verwenden Sie den Drucker nur mit dem angegebenen Akkupaket, Netzteil, Netzkabel und Kfz-Ladegerät.
	Verwenden Sie das Netzteil nur für den angegebenen Drucker oder das angegebene Akkupaket.
	Schließen Sie KEIN nicht angegebenes Netzkabel an das Netzteil an.
	Verwenden Sie das Akkuladegerät nur mit dem angegebenen Akkupaket, Netzteil und Netzkabel.
	Schließen Sie das Kfz-Ladegerät NICHT an das Akkuladegerät an.
	Verwenden Sie KEIN Netzteil und Kfz-Ladegerät mit einer Spannung, die nicht der angegebenen Spannung entspricht.



	Laden Sie das Akkupaket NICHT mit einem nicht angegebenen Drucker oder Akkuladegerät.
	Laden Sie das Akkuladegerät unbedingt im angegebenen Temperaturbereich. Anderenfalls kann es zum Austreten von Flüssigkeit, zu Überhitzung, zum Platzen oder zu einem Brand kommen.
	Setzen Sie das Akkupaket KEINEM Feuer und KEINER Überhitzung aus.
	Lassen Sie das Akkupaket zur Vermeidung von auslaufender Flüssigkeit, Überhitzung, dem Platzen oder einem Brand NICHT in Umgebungen mit hoher Temperatur wie in sengender Hitze, in einem Fahrzeug oder in der Nähe eines Feuers.
	Wirken Sie NICHT stark mit einem Hammer oder einem Nagel auf das Akkupaket ein und zerdrücken Sie es NICHT.
	Drucken Sie während des Fahrens des Fahrzeugs NICHTS aus. Ausgegebenes Thermopapier kann ein Fahrzeug am Fahren hindern.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Anweisungen. Nichtbefolgung der Anweisungen kann zu Bränden, Stromschlägen oder anderen Unfällen führen.	
	Verwenden Sie die Produkte nur in den Ländern, in denen sie den Vorschriften entsprechen. Die Verwendung nicht konformer Produkte kann die Sicherheit der Produkte beeinträchtigen oder gegen Vorschriften verstoßen.
	Achten Sie darauf, dass Sie beim Abziehen des Netzkabels, DC-Kabels aus der Steckdose stets am Stecker ziehen.
	Achten Sie darauf, den Drucker vor dem Verbinden des Netzteils auszuschalten. Schließen Sie den Netzstecker nach dem Verbinden des DC-Steckers des Netzteils an eine Steckdose an.
	Achten Sie darauf, den Drucker vor dem Verbinden des Kfz-Ladegeräts auszuschalten. Schließen Sie nach dem Verbinden des DC-Steckers des Kfz-Ladegeräts den Zigarettenanzünder an eine Fahrzeugsteckdose an.
	Achten Sie darauf, den Drucker beim Einlegen / Entnehmen des Akkupakets auszuschalten.
	Achten Sie darauf, den Netzstecker nach der Verwendung des Akkuladegeräts aus der Steckdose zu ziehen. Achten Sie außerdem darauf, das Akkupaket aus dem Akkuladegerät zu entnehmen.
	Achten Sie darauf, den Zigarettenanzünder nach der Verwendung des Kfz-Ladegeräts aus der Fahrzeugsteckdose zu ziehen.

Vorgehensweisen in Gefahrensituationen

Befolgen Sie in den folgenden Fällen die entsprechenden Anweisungen. Nichtbefolgung der Anweisungen kann zu Bränden, Stromschlägen oder anderen Unfällen führen.	
	<p>In den folgenden Fällen schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. (Ziehen Sie bei Verwendung des Kfz-Ladegeräts den Zigarettenanzünder aus der Fahrzeugsteckdose.) Entnehmen Sie dann das Akkupaket.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Der anormale Zustand bleibt bestehen. ◆ Die Produkte erzeugen einen ungewöhnlichen Geruch, Rauch, übermäßige Wärme oder ungewöhnliche Geräusche. ◆ In die Produkte ist ein Metallteil, Wasser oder ein anderer Fremdkörper eingetreten. ◆ Das Gehäuse ist beschädigt.
	<p>Falls das Netzteil oder Netzkabel beschädigt ist, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie KEIN beschädigtes Netzteil oder Netzkabel.</p> <p>Wenn das Kabel des Kfz-Ladegeräts beschädigt ist, ziehen Sie den Zigarettenanzünder aus der Fahrzeugsteckdose. Verwenden Sie das Kfz-Ladegerät NICHT, wenn sein Kabel beschädigt ist.</p>
	<p>In den folgenden Fällen entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Drucker oder Akkuladegerät. Verwenden Sie das Akkupaket nicht mehr und bringen Sie es nicht in die Nähe eines Feuers.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Das Akkupaket erzeugt einen ungewöhnlichen Geruch, Rauch, übermäßige Wärme oder ungewöhnliche Geräusche. ◆ Das Gehäuse ist beschädigt. ◆ Flüssigkeit läuft aus.
	<p>Wenn aus dem Akkupaket auslaufende Flüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie sie unverzüglich mit sauberem Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Anderenfalls kann es zum Verlust der Sehkraft kommen.</p>

Zur drahtlosen Übertragung

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.	
	Schalten Sie den Drucker in einem Bereich oder einer Region, in dem / der seine Verwendung verboten ist, wie z. B. im Flugzeug, stets aus.
	Diese Funktion kann medizinische und elektronische Geräte ungünstig beeinflussen. Konsultieren Sie den Hersteller oder den Händler der Geräte, um zu bestimmen, wann sie ausreichend abgeschirmt sind.

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen. Nichtbefolgung der Anweisungen kann zu Bränden, Stromschlägen oder anderen Unfällen führen.	
	Schalten Sie die Produkte aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Geräte über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden oder vor der Wartung. Entnehmen Sie außerdem das Akkupaket aus dem Drucker oder Akkuladegerät.
	An den folgenden Standorten dürfen die Produkte NICHT verwendet oder aufbewahrt werden: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Positionen mit direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen wie in einem Fahrzeug. ◆ Positionen mit hoher Feuchtigkeit, starker Staubbildung oder Flüssigkeiten. ◆ Positionen, die starken Vibrationen ausgesetzt sind, oder auf unstabilen Untergründen.
	Decken Sie die Produkte während der Verwendung NICHT ab.
	Berühren Sie den Thermokopf NICHT direkt nach dem Drucken, da er sich erhitzt. Achten Sie darauf, dass der Thermokopf abkühlt, bevor Sie einen Papierstau beheben oder den Kopf reinigen.
	Der Drucker verfügt über zwei Papierschneider an der Papierausgabe: Einer befindet sich auf der Druckerseite und der andere auf der Papierabdeckungsseite. Fassen Sie den Schneider NICHT an. Achten Sie insbesondere darauf, den bei geöffneter Druckerabdeckung freiliegenden Schneider nicht zu berühren.
	Halten Sie lose Gegenstände wie langes Haar während des Druckerbetriebs vom Drucker fern. Wenn derartige Gegenstände in den Drucker geraten, kann dies zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Druckers führen.
	Um zu verhindern, dass das Akkupaket herunterfällt, legen Sie das Akkupaket fest und sicher in den Drucker oder das Akkuladegerät ein. Das Herunterfallen des Akkupakets kann zu Verletzungen oder Funktionsstörungen führen.
	Achten Sie bei der Verwendung des Gürtelclips darauf, das Akkupaket in den Drucker einzulegen, da sich der Gürtelclip ohne eingelegtes Akkupaket zu leicht vom Drucker ablöst. Das Herunterfallen des Druckers kann zu Verletzungen oder Funktionsstörungen führen.
	Achten Sie bei Verwendung des Schulterriemens darauf, den Schulterriemen am Drucker anzubringen. Das Herunterfallen des Druckers kann zu Verletzungen oder Funktionsstörungen führen.
	Vermeiden Sie während der Verwendung des Gürtelclips oder Schulterriemens direkten Hautkontakt mit dem Akkupaket. Lang andauernder Hautkontakt kann zu Niedertemperaturverbrennungen führen.
	Halten Sie die Produkte von Kindern fern.
	Wenn Ihre Haut oder Kleidung mit aus dem Akkupaket auslaufender Flüssigkeit in Kontakt kommt, spülen Sie sie unverzüglich mit sauberem Wasser aus.

3. VORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB

Befolgen Sie für die ordnungsgemäße Verwendung der Produkte die folgenden Vorkehrungen, um die höchste Leistungsfähigkeit der Produkte zu erreichen und zu erhalten.

■ Verwenden der Produkte

Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendungsbedingungen

- ◆ Achten Sie darauf, die Produkte nicht fallen zu lassen oder gegen harte Oberflächen zu schlagen.
- ◆ Stellen Sie die Produkte NICHT in direkter Sonneneinstrahlung auf.
- ◆ Achten Sie auf die Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit.

Unter den folgenden Umgebungsbedingungen können die Produkte verwendet werden:

	Temperaturbereich	Luftfeuchtigkeitsbereich
Mit Akkupaket drucken	-20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F)	10%RH bis 90%RH (Nicht kondensierend)
Mit Netzteil drucken	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)	20%RH bis 80%RH (Nicht kondensierend)
Akkupaket laden	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)	20%RH bis 80%RH (Nicht kondensierend)

Den zulässigen Luftfeuchtigkeitsbereich für die entsprechenden Temperaturen finden Sie unter „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

- ◆ Stellen Sie die Produkte NICHT in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie der Motor von Kopiergeräten.
- ◆ Stellen Sie die Produkte NICHT in einer Position auf, die ätzenden Gasen oder Siloxan usw. ausgesetzt ist.
- ◆ Schließen Sie das Netzteil oder -kabel NICHT an derselben Steckdose mit Geräten an, die Geräusche erzeugen.

Sicherheitsvorkehrungen bei der Verwendung oder beim Fahren

- ◆ Drucken Sie NICHT ohne Thermopapier.
- ◆ Verwenden Sie NICHT mehrere aneinander geheftete Blätter.
- ◆ Ziehen Sie das Thermopapier NIEMALS heraus, wenn es eingesetzt ist.
- ◆ Öffnen Sie während des Druckens NICHT die Papierabdeckung.
- ◆ Berühren Sie das Thermopapier NICHT während des Druckens. Das Abdecken der Papierausgabe oder Herausziehen des Thermopapiers während der Ausgabe kann zu einem Papierstau oder Zuführungsfehler führen.
- ◆ Verbinden oder trennen Sie während des Druckens oder der Übertragung NICHT das Schnittstellenkabel.
Berühren Sie den Stecker des Schnittstellenkabels NICHT während des Druckens.
- ◆ Seien Sie sich im Umgang mit dem Drucker der statischen Elektrizität bewusst. Das Entladen der statischen Elektrizität kann zu einer Störung der USB-Verbindung führen.
Wenn dieses Problem auftritt, trennen Sie den USB-Stecker, der mit dem Host-Gerät verbunden ist; warten Sie einige Sekunden, bevor Sie ihn wieder anschließen.
- ◆ Entfernen Sie das Akkupaket oder Netzteil NICHT während des Druckens oder der Übertragung.

- ◆ Selbst wenn der Drucker während des Druckens oder der Übertragung über das Akkupaket mit dem Netzteil verbunden wird, wird die Stromversorgung über das Akkupaket bis zum Abschluss des Druckvorgangs beibehalten.
Wenn der Drucker aufgrund von niedriger verbleibender Akkuleistung den Druckvorgang unterbricht, schließen Sie das Netzteil an und starten Sie den Druckvorgang oder die Übertragung neu.
- ◆ Verwenden Sie den Thermokopf NICHT bei Feuchtigkeit. Dies kann den Drucker beschädigen.
- ◆ Die Verwendung des Druckers bei geringen Umgebungstemperaturen oder das Drucken bei hoher Druckgeschwindigkeit können zu unscharfen Druckergebnissen oder lauter Geräuschbildung führen. Dies basiert nicht auf einer Störung des Druckers, sondern auf den Papiereigenschaften.
- ◆ Ununterbrochenes Drucken mit hoher Druckgeschwindigkeit kann dazu führen, dass der Druckvorgang durch die Temperaturerkennung des Druckers vorübergehend gestoppt wird. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn sich der Drucker abgekühlt hat. Wenn dieser Fehler auftritt und „Daten beim Auftreten eines Fehlers verwerfen“ in der Funktionseinstellung „Aktiviert“ ist, werden die übertragenen Druckdaten beim Auftreten dieses Fehlers verworfen.
- ◆ Wenn das Akkupaket bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann sich die Betriebsdauer des Druckers verkürzen.
- ◆ Die in der POWER LED angezeigte Anzeige für die verbleibende Akkuleistung dient als Referenz. Der Akkustand kann sich je nach Betrieb des Druckers verändern, laden Sie das Akkupaket daher, bevor der Akku einen niedrigen Stand erreicht.
- ◆ Das Akkupaket sollte bei 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) aufgeladen werden.
- ◆ Die Ladedauer hängt von der Umgebungstemperatur und dem Spannungspegel des Akkupakets ab. Normalerweise dauert das Laden eines entladenen Akkupakets mit dem Drucker oder dem Akkuladegerät „PWC-A071-A1“ ca. 4 Stunden.
Mit dem Vierfach-Akkuladegerät „PWC-A074-A1“ dauert es ca. 5 Stunden.
- ◆ Das Akkupaket, Netzteil und Kfz-Ladegerät können sich während des Betriebs aufheizen. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.
- ◆ Ziehen Sie den Netzstecker nach der Verwendung des Akkuladegeräts aus der Steckdose. Entnehmen Sie dann das Akkupaket aus dem Akkuladegerät.
- ◆ Stellen Sie die Papierbreite vor der ersten Verwendung des Druckers ein. Ändern Sie die Papierbreite nach der Inbetriebnahme des Druckers NICHT mehr. Dies kann den Drucker beschädigen.
- ◆ Verwenden Sie stets das angegebene Thermopapier. Weitere Informationen finden Sie unter „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“.
- ◆ Berühren Sie den Thermokopf NICHT direkt. Dies kann zu schlechter Druckqualität aufgrund von Verschmutzung oder zu Schäden durch statische Elektrizität führen.
- ◆ Berühren Sie NIE direkt Teile wie den Thermokopf, Papiersensor oder die Druckwalze, während Sie die Papierabdeckung zum Einsetzen des Thermopapiers öffnen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder anderen Unfällen kommen.
- ◆ Der Drucker verfügt über zwei Papierschneider an der Papierausgabe: Einer befindet sich auf der Druckerseite und der andere auf der Papierabdeckungsseite. Fassen Sie den Schneider NICHT an. Achten Sie insbesondere darauf, den bei geöffneter Druckerabdeckung freiliegenden Schneider nicht zu berühren.
- ◆ Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger oder Hände beim Öffnen oder Schließen der Papierabdeckung nicht im Drucker verfangen.
- ◆ Schneiden Sie NICHTS außer den Ummantelungsteil eines Etikettenbogens mit dem Papierschneider. Dadurch kann die Schneidkante dumpf werden, weil der Etikettenbogen am Schneider kleben bleiben würde.

- ◆ Das Kfz-Ladegerät ist nur zum Laden bestimmt. Selbst wenn das Kfz-Ladegerät mit dem Drucker verbunden ist, kann der Drucker nicht ohne das Akkupaket drucken.
- ◆ Das Laden des Akkupakets mit dem Kfz-Ladegerät ist möglich, während der Fahrzeugmotor läuft oder in der ACC-Stellung ist. Überprüfen Sie, ob die verbleibende Leistung der Fahrzeugbatterie ausreichend ist, bevor Sie das Kfz-Ladegerät in der ACC-Stellung verwenden.
- ◆ Ziehen Sie nach Verwendung des Kfz-Ladegeräts den Zigarettenanzünder aus der Fahrzeugsteckdose.
- ◆ Drucken Sie während des Fahrens des Fahrzeugs NICHTS aus. Ausgegebenes Thermopapier kann ein Fahrzeug am Fahren hindern.
- ◆ Führen Sie KEINE Fremdkörper wie Klemmen, Stifte oder Schrauben in die inneren Teile oder Schlitze der Produkte ein.
- ◆ Lassen Sie KEINE Flüssigkeiten in die Produkte eindringen und besprühen Sie die Produkte NICHT mit Lösungsmitteln.
- ◆ Bedienen Sie den Schalter am Bedienfeld NIEMALS mit einem scharfen oder spitzen Gegenstand, wie einer Stiftspitze.
- ◆ Achten Sie darauf, sich an der Plattenkante nicht zu verletzen oder andere Gegenstände zu beschädigen.
- ◆ Ziehen Sie den Netzstecker oder Zigarettenanzünder aus der Steckdose oder Fahrzeugsteckdose, wenn bei dem Drucker ein Fehler auftritt, und entnehmen Sie das Akkupaket.
- ◆ Demontieren Sie den Drucker NIEMALS ohne die Hilfe eines Servicemitarbeiters.
- ◆ Schließen Sie die Abdeckung unbedingt gut, um zu verhindern, dass der Drucker beim Verwenden der Tragetasche herunterfällt.
- ◆ Die Tragetasche dient nicht zum Verbessern der Haltbarkeit beim Herunterfallen oder zum Verbessern der Wasserfestigkeit.

Sicherheitsvorkehrungen für die drahtlose Übertragung

- ◆ Wenn Sie eine Bluetoothschnittstelle verwenden, kann die Übertragung aufgrund des Einflusses externer Funkwellen instabil werden. Dies ist die Spezifikation von Bluetooth für den drahtlosen Übertragungsstandard.
- ◆ Das Modell mit Bluetooth verwendet einen Frequenzbereich von 2,4GHz. Das WLAN-Modell IEEE802.11b/g/n verwendet einen Frequenzbereich von 2,4GHz und IEEE802.11a/n einen Frequenzbereich von 5GHz. Wenn diese Modelle also in der Nähe anderer Geräte mit demselben Frequenzbereich wie z.B. WLAN oder einem Mikrowellenofen benutzt werden, könnte es zu Störungen der Funkfrequenz kommen und die Übertragung könnte instabil werden. Wenn dies passiert, schalten Sie das störende Gerät aus oder vergrößern Sie den Abstand. Verkürzen Sie außerdem die Entfernung zwischen Host-Gerät und Drucker.
- ◆ Wenn das WLAN-Modell IEEE802.11a/n verwendet wird, kann es zur vorübergehenden Unterbrechung der Übertragung kommen, bevor Funkwellen an den Zielkanal ausgegeben werden, um den Radar für das Wetter, die Luftverkehrsüberwachung oder andere nicht zu beeinträchtigen. Aus diesem Grund werden diese Radarwellen innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkannt. Wenn während des Betriebs andere Funkwellen erkannt werden, kann das Ziel zu einem anderen Kanal geändert werden.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- ◆ Verwenden Sie für die Reinigung des Druckergehäuses ein weiches, flusenfreies Stofftuch. Verwenden Sie KEINEN Alkohol oder andere Lösungsmittel.
- ◆ Reinigen Sie vor der Verwendung stets die Anschlüsse mit einem trockenen, weichen und flusenfreien Tuch. Bei verschmutzten Anschlüssen kann es zu Kontaktstörungen kommen.
- ◆ Reinigen Sie den Thermokopf, indem Sie ihn mit einem Wattebausch oder anderem weichem Material abwischen.
- ◆ Wenn die Tragetasche dreckig wird, reinigen Sie sie mit einem Tuch, das mit Wasser angefeuchtet und kräftig ausgedrückt wurde.
- ◆ Wenn das Innere der Tragetasche nass wird, trocknen Sie sie vor der Verwendung.

Sicherheitsvorkehrungen für die Aufbewahrung

- ◆ Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn das Produkt nicht verwendet wird. Wenn der Drucker zudem über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird,
 - Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Drucker. Anderenfalls kann es zu Überentladung kommen, das Akkupaket kann selbst aufgeladen nicht verwendet werden.
 - Stellen Sie das Thermopapier ein, sodass die Druckwalze geschützt ist.
- ◆ Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, bewahren Sie das Akkupaket an einem kühlen Ort auf. Vermeiden Sie es so weit wie möglich, das Akkupaket über einen längeren Zeitraum vollständig aufgeladen aufzubewahren, da sich auf diese Weise die Lebensdauer des Akkupakets verkürzen kann.

■ Umgang mit Thermopapier

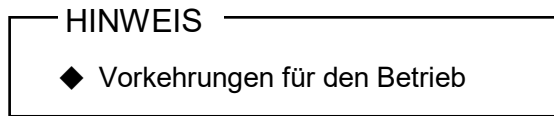
- ◆ Bewahren Sie das Thermopapier an einem kühlen, trockenen und lichtgeschützten Ort auf.
- ◆ Reiben Sie KEINE harten Gegenstände am Thermopapier.
- ◆ Bringen Sie das Thermopapier NICHT in die Nähe von organischen Lösungsmitteln.
- ◆ Kunststoffolie, Radiergummi oder Klebeband dürfen das Thermopapier NICHT über einen längeren Zeitraum berühren.
- ◆ Stapeln Sie das Thermopapier NICHT direkt nach dem Kopieren mit Diazokopien.
- ◆ Verwenden Sie KEINEN chemischen Klebstoff.

■ Vorkehrungen für die Entsorgung

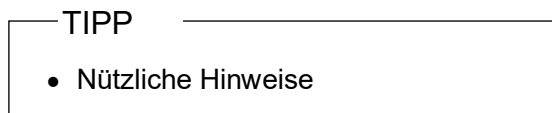
Befolgen Sie bei der Entsorgung eines gebrauchten Druckers die regionalen Entsorgungsverordnungen und Regelungen.

■ Bezeichnungen

Zur Kennzeichnung von Vorkehrungen für den Betrieb und von nützlichen Hinweisen werden in diesem Handbuch die folgenden zwei Arten von Bezeichnungen verwendet:



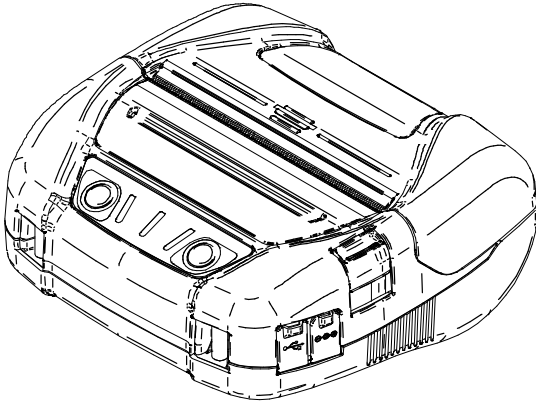
Dieser Kasten enthält Angaben, deren Nichteinhaltung zu Funktionsstörungen oder Leistungsminderung führen kann.



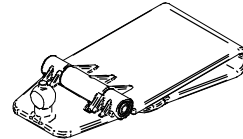
Dieser Kasten enthält nützliche Hinweise, die bei der Verwendung des Druckers hilfreich sind.

4. VORBEREITUNG

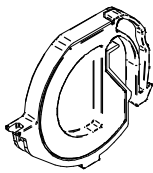
Überprüfen Sie, dass der Drucker und sein Zubehör vorhanden sind.
Bewahren Sie die Verpackung und Verpackungsmaterialien für künftige Transporte oder für die langfristige Aufbewahrung auf.



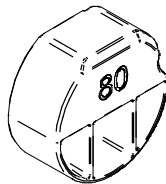
Drucker



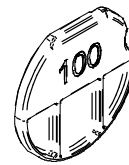
Gürtelclip



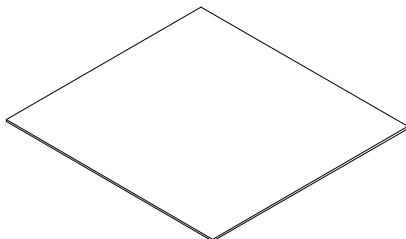
Trennwand



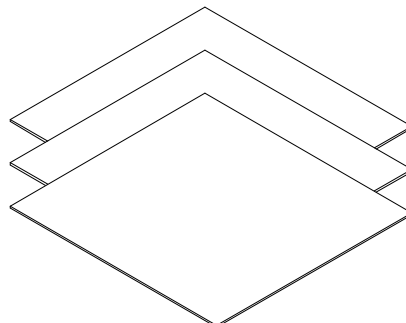
Trennwandbefestigung 80



Trennwandbefestigung 100

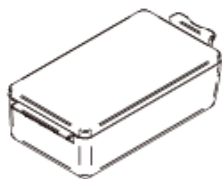


Kurzanleitung (1 Blatt)

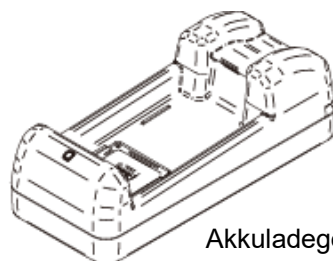


Sicherheitsvorkehrungen: 1 Satz
(3 Blätter)

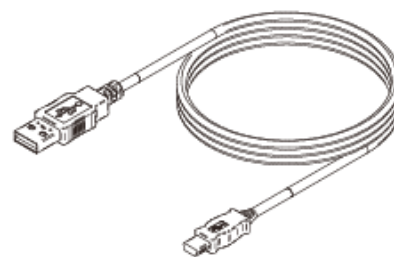
Das verfügbare Zubehör wird unten aufgeführt.
Siehe „20 SPEZIFIKATION“ und „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“ und erwerben Sie unbedingt unsere angegebenen, in diesen Referenzen aufgelisteten Produkte.



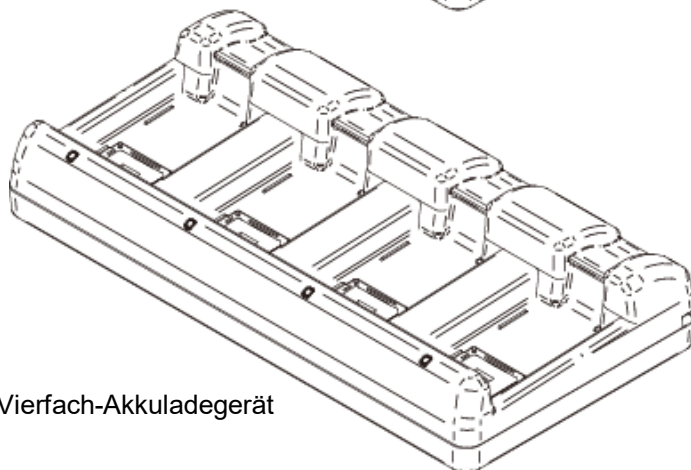
Akkupaket



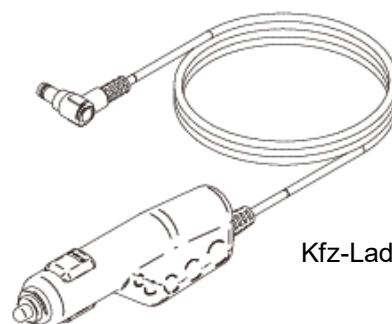
Akkuladegerät



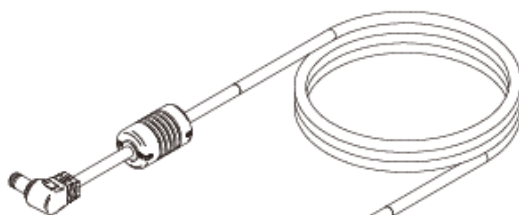
USB-Schnittstellenkabel



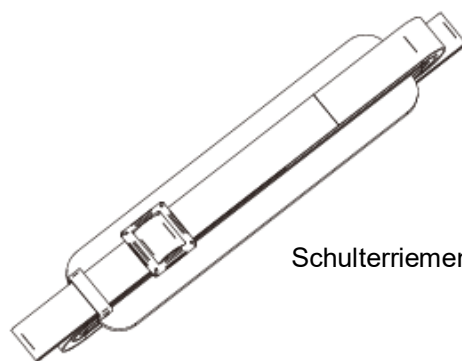
Vierfach-Akkuladegerät



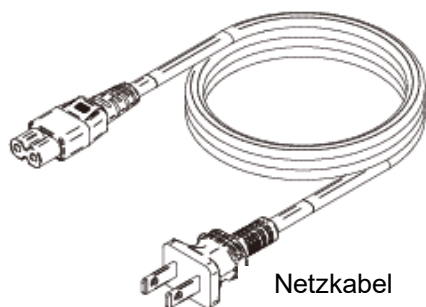
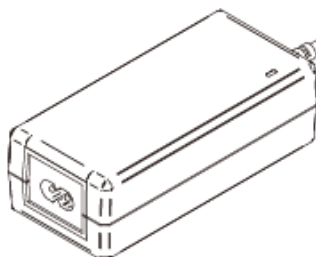
Kfz-Ladegerät



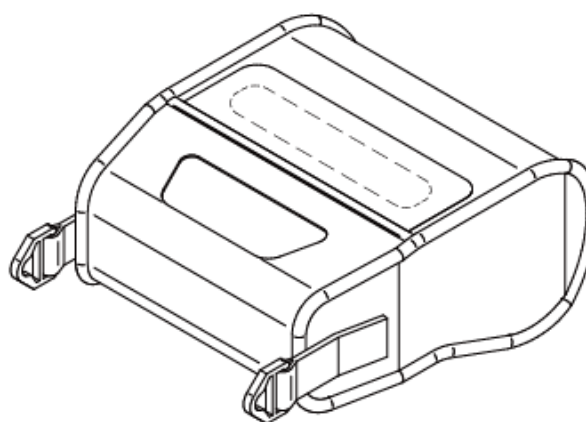
Netzteil



Schulterriemen



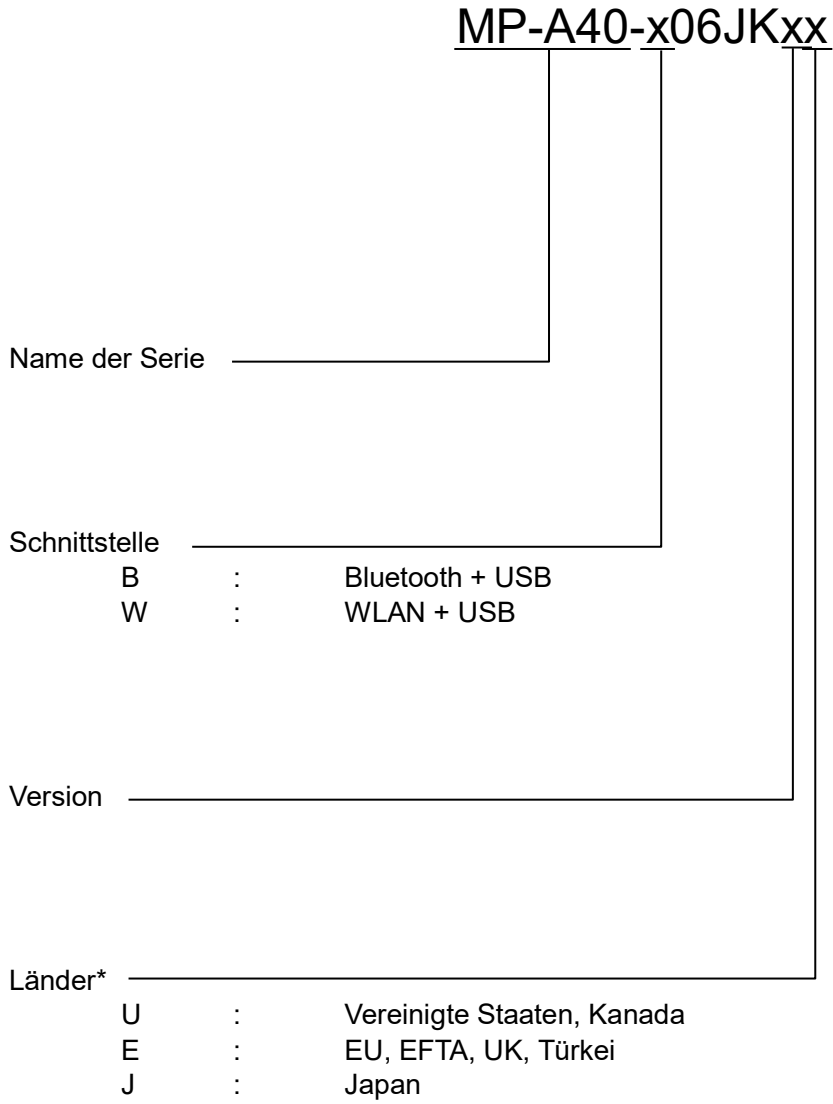
Netzkabel



Tragetasche

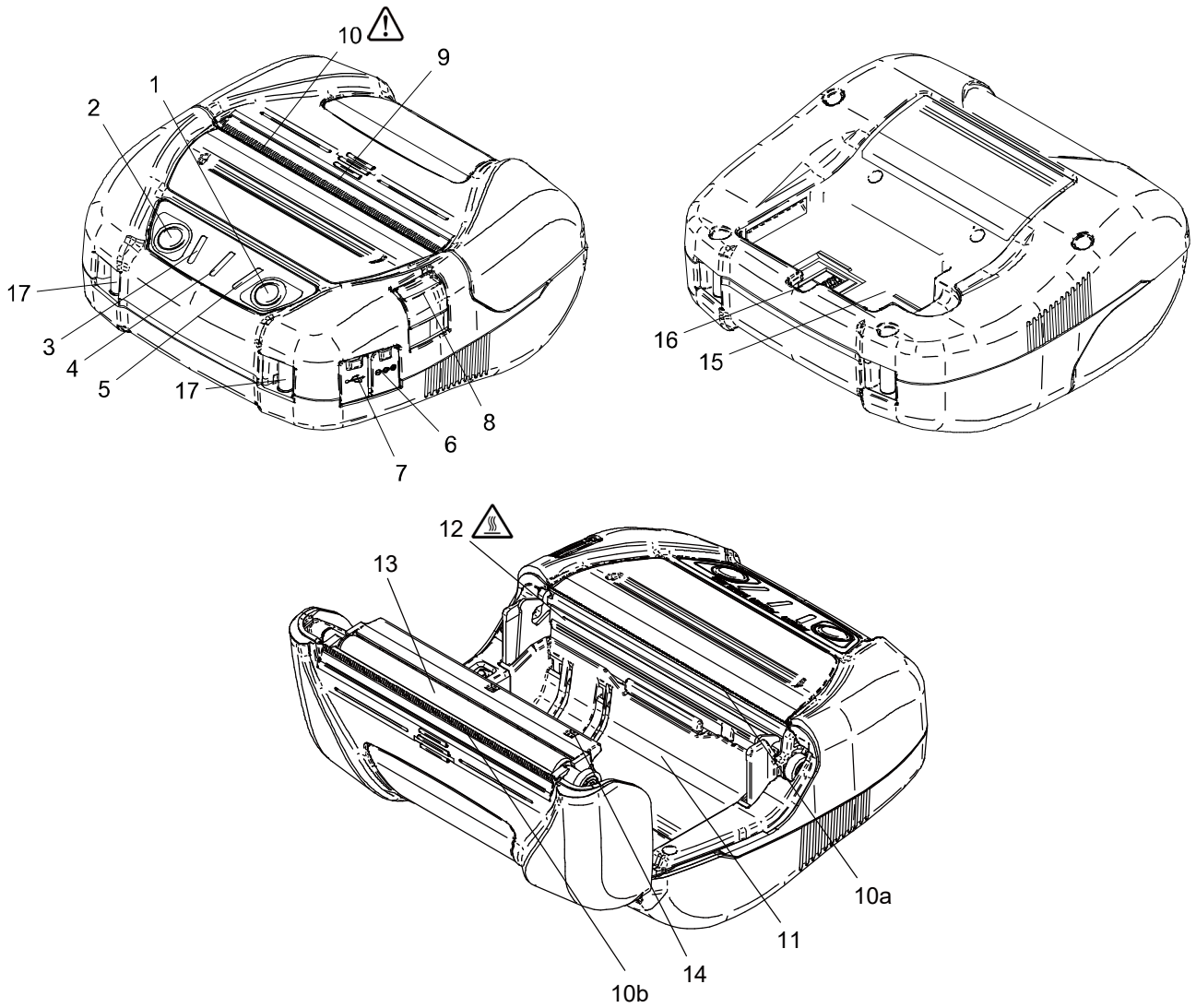
5. BESTIMMUNG DES MODELLTYPIS

Das Druckermodell wird wie folgt festgestellt:



*: Nur WLAN-Modell.

6. DIE DRUCKERKOMPONENTEN



1 Schalter POWER

Über den Schalter POWER wird der Strom ein- und ausgeschaltet. Die POWER LED leuchtet beim Einschalten der Stromversorgung. Um die Stromversorgung auszuschalten, halten Sie den Schalter mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

2 Schalter FEED

Der Schalter FEED regelt die Papierzufuhr. Wenn der Schalter mehrere Sekunden gedrückt gehalten wird, wird das Thermopapier dem Drucker in diesem Zeitraum durchgehend zugeführt.

Im Markierungsmodus führt der Drucker durch einmaliges Drücken dieses Schalters das Thermopapier bis zur Erkennung der Papiermarkierung ein.

3 ERROR LED

Die ERROR LED leuchtet, wenn bei dem Drucker ein Fehler auftritt. Weitere Informationen finden Sie unter „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“.

4 POWER LED

Die POWER LED leuchtet beim Einschalten der Stromversorgung. Weitere Informationen finden Sie unter „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“.

5 WIRELESS LED

Die WIRELESS LED zeigt den Verbindungsstatus der drahtlosen Übertragung (Bluetooth / WLAN) an. Weitere Informationen finden Sie unter „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“.

6 Stromanschluss

Hier wird das Netzteil oder Kfz-Ladegerät angeschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und führen Sie den DC-Stecker ein.

7 USB-Schnittstellenanschluss

Hier wird der USB-Schnittstellenanschluss angeschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und führen Sie den Anschluss ein.

8 Taste zum Öffnen der Papierabdeckung

Diese Taste wird zum Öffnen der Papierabdeckung verwendet.

9 Papierabdeckung

Beim Öffnen dieser Abdeckung wird die Druckwalze vom Thermopapier gelöst. Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Thermopapier zu ersetzen oder um den Thermokopf zu reinigen.

10 Papierausgabe

Hier wird das Thermopapier ausgegeben. Zwei Papierschneider wurden eingebaut: Einer befindet sich an der Papierausgabe, der andere auf der Papierabdeckungsseite (10a, 10b). Berühren Sie diese Papierschneider NICHT.

11 Papierhalterung

Die Papierhalterung dient der Befestigung des Thermopapiers.

12 Thermokopf

Der Thermokopf druckt Daten auf das Thermopapier. Berühren Sie den Thermokopf NIEMALS direkt nach dem Drucken, da er sich erhitzen kann.

13 Druckwalze

Die Druckwalze stellt den Kontakt zwischen Thermopapier und Thermokopf her. Durch Drehen der Druckwalze wird Papier zugeführt.

14 Papiersensor

Dieser Sensor bestimmt die Menge an vorhandenem Thermopapier oder erkennt die Papiermarkierung.

15 Einlegeteil für das Akkupaket

Das optionale Akkupaket wird in diesen Teil eingelegt.

16 Anbringungsteil für den Gürtelclip

Der Gürtelclip wird zum Tragen des Druckers an diesem Teil angebracht.

17 Anbringungsteil für den Schulterriemen

Der optionale Schulterriemen wird zum Tragen des Druckers an diesem Teil angebracht.

7. LED-ANZEIGE DES DRUCKERS

■ LED-Anzeige des Druckers

Die drei LEDs des Druckers zeigen ihren Status an.

- ERROR LED und POWER LED : Tabelle 7-1 Drucker-Status
- WIRELESS LED : Tabelle 7-2 Bluetooth- / WLAN-Status

Tabelle 7-1 Drucker-Status

Beschreibung	Drucker-Status		ERROR LED		POWER LED	
			Farbe	Blinkmuster	Farbe	Blinkmuster
Stromversorgungs- / Akkustatus	Stromversorgung aus		-	Aus	-	Aus
	Stromversorgung ein	Nur an Netzteil angeschlossen* ¹ / Akkustand1* ²	Anzeige des „Fehlerstatus“* ³	Grün	Ein	
		Akkustand2* ²		Grün	Blinken-1	
		Akkustand3* ²		Orange	Blinken-3	
		Akkustand4* ²		Orange	Blinken-4	
		Akkustand5* ²		Rot	Blinken-1	
		Wird geladen		Orange	Ein	
		Temperaturfehler beim Laden des Akkus		Rot	Blinken-3	
Nur an Kfz-Ladegerät angeschlossen* ¹	Grün	Blinken-4				
Fehlerstatus	Kein-Papier-Fehler / Papierstau-Fehler beim Erkennen der Markierung / Papierabdeckung-offen-Fehler		Rot	Ein	Anzeige des „Stromversorgungs- / Akkustatus“	
	Ausgabepuffer voll		Rot	Blinken-1		
	Kopftemperatur-Fehler / Akkutemperatur-Fehler		Rot	Blinken-2		
	Spannungsfehler / Akkufehler		Rot	Blinken-3		
	Hardware-Fehler		Rot	Blinken-2		Rot
Betriebsmodus	Initialisierung		Rot	Ein	-	Aus
	Firmwaremodus wird überschrieben		Rot	Blinken-3	-	Aus
	Firmware wird überschrieben* ⁴		Rot	Blinken-4		Aus
	FLASH-Speicher wird überschrieben* ⁵		Rot	Blinken-4	Anzeige des „Stromversorgungs- / Akkustatus“	
	Funktionseinstellungsmodus		-	Aus	Rot	Ein

*1: Das Akkupaket wurde nicht in den Drucker eingelegt.

*2: Die POWER LED zeigt die verbleibende Akkuleistung unabhängig davon, ob das Netzteil angeschlossen ist, an.

*3: Zeigt den Fehlerstatus ohne den Hardware-Fehler an.

*4: Da die Firmware überschrieben wird, schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, während dieser Modus angezeigt wird.

*5: Da der FLASH-Speicher überschrieben wird, schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, während dieser Modus angezeigt wird.

Tabelle 7-2 Bluetooth- / WLAN-Status

Status der drahtlosen Übertragung	WIRELESS LED	
	Farbe	Blinkmuster
Drahtlos aus	-	Aus
Verbindung wird hergestellt	Blau	Ein
Keine Verbindung hergestellt	Blau	Blinken-2
Initialisierung der drahtlosen Übertragung	Blau	Blinken-4
Im Kopplungsmodus*	Blau	Blinken-3

*: Nur beim Bluetooth-Modell und wenn seine Anfragenbeantwortung in der Funktionseinstellung auf „Kopplungsmodus“ gestellt ist.

Tabelle 7-3 Blinkmuster



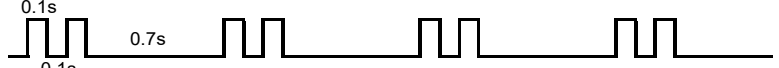

Status	Muster
Blinken-1	
Blinken-2	
Blinken-3	
Blinken-4	

Tabelle 7-4 Leitfaden zur verbleibenden Akkuleistung

Status des Akkupakets	Verbleibende Akkuleistung
Akkustand 1	Ca. 80 %
Akkustand 2	Ca. 40 %
Akkustand 3	Ca. 10 %
Akkustand 4	Muss geladen werden*
Akkustand 5	0% (Stopp)

*: Laden Sie den Akku so schnell wie möglich. Anderenfalls kann der Druckvorgang je nach Druckinhalt gestoppt werden.

TIPP

- Die in der POWER LED angezeigte Anzeige für die verbleibende Akkuleistung dient als Referenz. Der Akkustand kann sich je nach Betrieb des Druckers verändern, laden Sie das Akkupaket daher, bevor der Akku einen niedrigen Stand erreicht.

■ Fehler- und Behebungsverfahren

Wenn ein Fehler auftritt, stoppt der Drucker den Druckvorgang. Der Datenempfang ist jedoch aktiviert. Die nachfolgende Tabelle listet Fehler und die Verfahren zu ihrer Behebung auf.

Tabelle 7-5 Fehler- und Behebungsverfahren

Fehler	Details	Behebungsverfahren	Priorität* ¹
Temperaturfehler beim Laden des Akkus ²	Der Drucker unterbricht den Ladevorgang, da die Temperatur des Akkupakets über den Betriebstemperaturbereich (Ladevorgang) steigt.	Der Drucker startet den Ladevorgang automatisch, wenn die Temperatur des Akkus wieder im Betriebstemperaturbereich liegt (Ladevorgang). Warten Sie einen Moment an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F).	-
Nur an Kfz-Ladegerät angeschlossen ² (Akkupaket ist nicht eingelegt)	Der Drucker kann nicht drucken, da das Akkupaket nicht eingelegt wurde.	Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein, wenn Sie das Kfz-Ladegerät verwenden. ³	-
Ausgabepuffer voll	Der Ausgabepuffer des Druckers ist voll.	Lesen Sie die Rückmeldungsdaten über das Host-Gerät.	1
Kein Papier	Kein Thermopapier vorhanden.	Öffnen Sie die Papierabdeckung, legen Sie Thermopapier ein und schließen Sie sie daraufhin.	2
Papierstau-Fehler beim Erkennen der Markierung	Die Markierung kann nicht erkannt werden.		
Papierabdeckung-offen-Fehler	Die Papierabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Papierabdeckung.	3
Spannungsfehler	Die Spannung des Netzteils oder Kfz-Ladegeräts liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.	Tauschen Sie das Netzteil oder Kfz-Ladegerät gegen ein neues aus.	4
Kopftemperatur-Fehler	Die Temperatur des Thermokopfs steigt auf einen Wert außerhalb des Betriebstemperaturbereichs.	Der Drucker kann automatisch wieder verwendet werden, wenn die Temperatur des Thermokopfs wieder im Betriebstemperaturbereich liegt. Warten Sie einen Moment an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von -20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F).	5
Akkutemperatur-Fehler	Die Temperatur des Akkupakets steigt auf einen Wert außerhalb der Betriebstemperatur (Druckvorgang).	Der Drucker kann automatisch wieder verwendet werden, wenn die Temperatur des Akkus wieder im Betriebstemperaturbereich liegt (Druckvorgang). Warten Sie einen Moment an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von -20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F).	6
Akkufehler	Beim Akku liegt eine Anomalie vor.	Entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Akkuladegerät und legen Sie es wieder ein. Wenn die Anschlüsse verschmutzt sind, reinigen Sie die Anschlüsse mit einem trockenen, weichen und flusenfreien Tuch. Falls das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Akkupaket aus.	7
Hardware-Fehler	Anomalie beim Thermokopf oder bei der Leiterplatte.	Eine Behebung ist nicht möglich. Stellen Sie eine Reparaturanfrage.	8

*1: Gibt die Priorität bei mehreren gleichzeitig auftretenden Fehlern an. Je höher die Zahl, desto höher ist die Priorität.

Wenn beispielsweise „Ausgabepuffer voll“ und „Kein Papier“ gleichzeitig auftreten, zeigt die LED „Kein Papier“ basierend auf der Priorität an.

*2: Wenn „Temperaturfehler beim Laden des Akkus“ oder „Nur an Kfz-Ladegerät angeschlossen“ auftritt, werden diese Fehler von der POWER LED angezeigt.

Wenn der Fehler gleichzeitig mit einem anderen Fehler auftritt, wird jeder Fehler durch die POWER LED und ERROR LED angezeigt.

*3: Das Kfz-Ladegerät ist nur zum Laden bestimmt. Weitere Informationen finden Sie unter „Laden mit dem Drucker und Kfz-Ladegerät“ in „16LADEN MIT DEM KFZ-LADEGERÄT“.

8. STROMANSCHLUSS

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Drucker mit Strom zu versorgen, über das Akkupaket oder das Netzteil. Wenn die Stromversorgung über das Netzteil erfolgt, kann der Drucker ohne Akkupaket drucken. Zur Verwendung des Netzteils ist das Netzkabel erforderlich.

Das Kfz-Ladegerät ist nur zum Laden bestimmt. Selbst wenn das Kfz-Ladegerät mit dem Drucker verbunden ist, kann der Drucker nicht ohne das Akkupaket drucken.

Lesen Sie unbedingt „16 LADEN MIT DEM KFZ-LADEGERÄT“ zum Verbinden des Kfz-Ladegeräts. Das Akkupaket, Netzteil, Netzkabel und Kfz-Ladegerät sind optionales Zubehör.

Siehe „20 SPEZIFIKATION“ und „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“ und erwerben Sie unbedingt unsere angegebenen, in diesen Referenzen aufgelisteten Produkte. Das verfügbare Akkupaket ist je nach Druckermodell unterschiedlich. Achten Sie darauf, die Details zu prüfen.

■ Einlegen / Entnehmen des Akkupakets

HINWEIS

- ◆ Achten Sie darauf, den Drucker beim Einlegen / Entnehmen des Akkupakets auszuschalten.
- ◆ Wenn das Akkupaket entnommen wird, während die Registrierungsdaten durch den Registrierungsbehl oder Einstellungen durch den Funktionseinstellungsbehl gespeichert werden, werden die Daten möglicherweise gelöscht.
- ◆ Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Drucker.
- ◆ Informationen zu den Sicherheitsvorkehrungen für den Akku finden Sie unter „2 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN“ und „3 VORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB“.

Einlegen des Akkupakets

Das Akkupaket wird in der in Abbildung 8-1 gezeigten Richtung in den Drucker eingelegt. Das Akkupaket kann nicht in der falschen Richtung eingelegt werden.

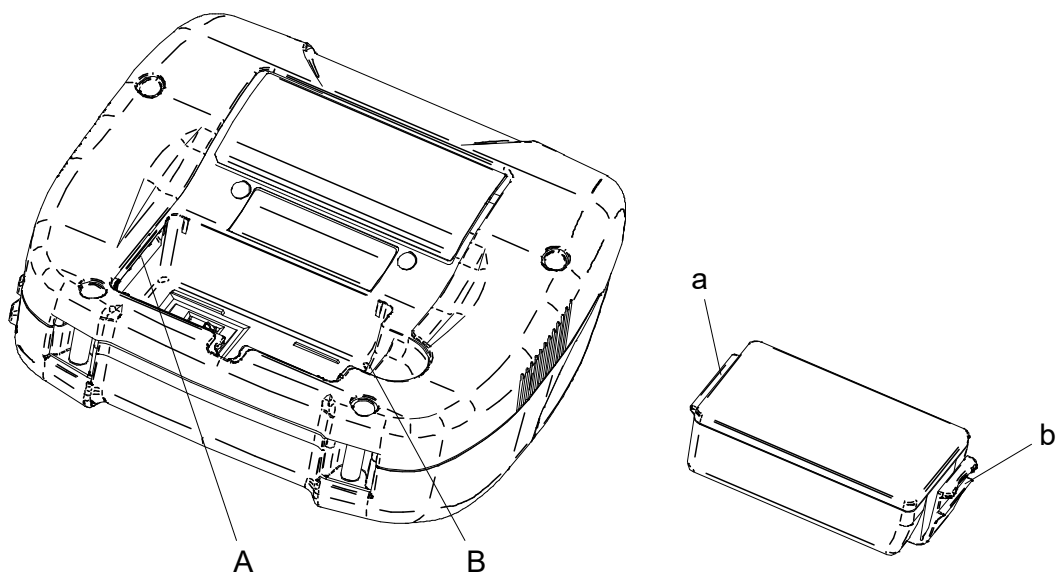


Abbildung 8-1 Einlegen des Akkupakets (1)

- (1) Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- (2) Setzen Sie die Nase „a“ des Akkupakets in die Nut „A“ des Druckers ein.

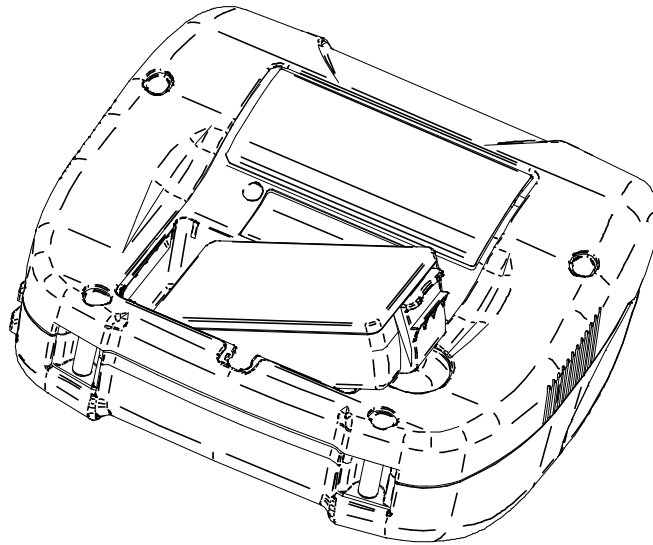


Abbildung 8-2 Einlegen des Akkupakets (2)

- (3) Drücken Sie die Nase „b“ des Akkupakets in Richtung des Pfeils in Abbildung 8-3, bis sie in der Nut „B“ des Druckers einrastet.

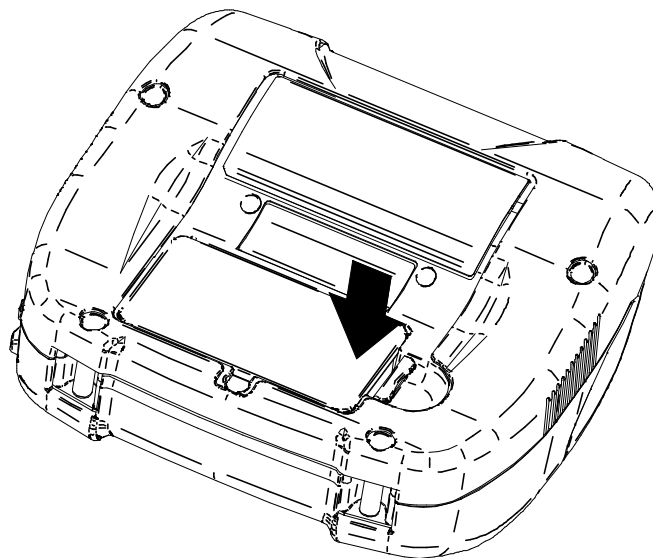


Abbildung 8-3 Einlegen des Akkupakets (3)

- (4) Stellen Sie sicher, dass das Akkupaket korrekt in den Drucker eingelegt ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Nase „a“ des Akkupakets in die Nut „A“ des Druckers eingeführt ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Nase „b“ des Akkupakets in der Nut „B“ des Druckers eingerastet ist.

Entnehmen des Akkupakets

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Drücken Sie wie in Abbildung 8-4 gezeigt den Hebel „c“ des Akkupakets in Richtung von Pfeil 1 und entnehmen Sie den Akku, indem Sie ihn in Richtung von Pfeil 2 nach oben ziehen.

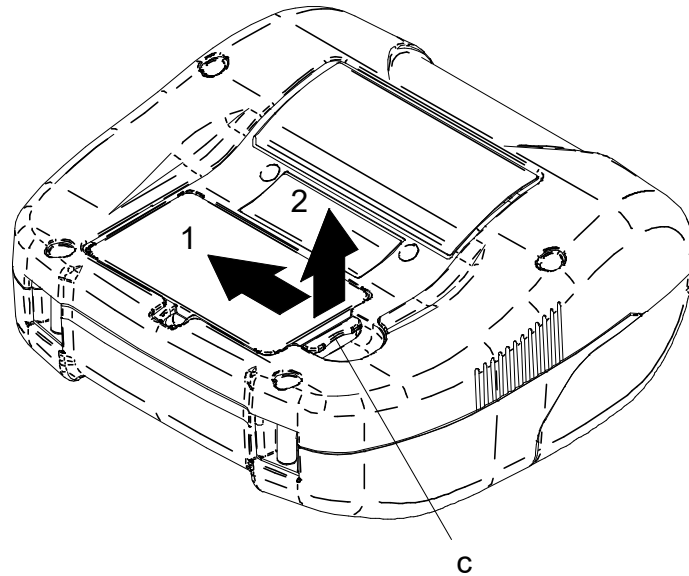


Abbildung 8-4 Entnehmen des Akkupakets

TIPP

- Das Akkupaket kann sich während des Betriebs aufheizen. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.
- Wenn sich die Nutzungszeit des Akkupakets erheblich verkürzt, ist das Ende der Lebensdauer des Akkus erreicht. Es muss ein neuer Akku erworben werden.
- Wenn das Akkupaket bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann sich die Betriebsdauer des Druckers verkürzen.
- Der Akku kann sich auch dann verschlechtern, wenn er nicht verwendet wird.
- Wenn die Einstellung zum automatischen Ausschalten der Stromversorgung aktiviert ist, schaltet sich der Drucker nach Ablauf der eingestellten Zeit aus, wodurch die unnötige Entleerung des Akkus verhindert wird. Weitere Informationen finden Sie unter „11 FUNKTIONSEINSTELLUNG“.
- Entsorgen Sie die benutzten Akkus gemäß den örtlichen Vorschriften.

■ Verbinden des Netzteils mit dem Drucker

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
- (3) Schließen Sie den DC-Stecker des Netzteils am Stromanschluss des Druckers an.
- (4) Schließen Sie das Netzteil des Netzkabels an eine Steckdose an. Daraufhin leuchtet die LED des Netzteils grün.

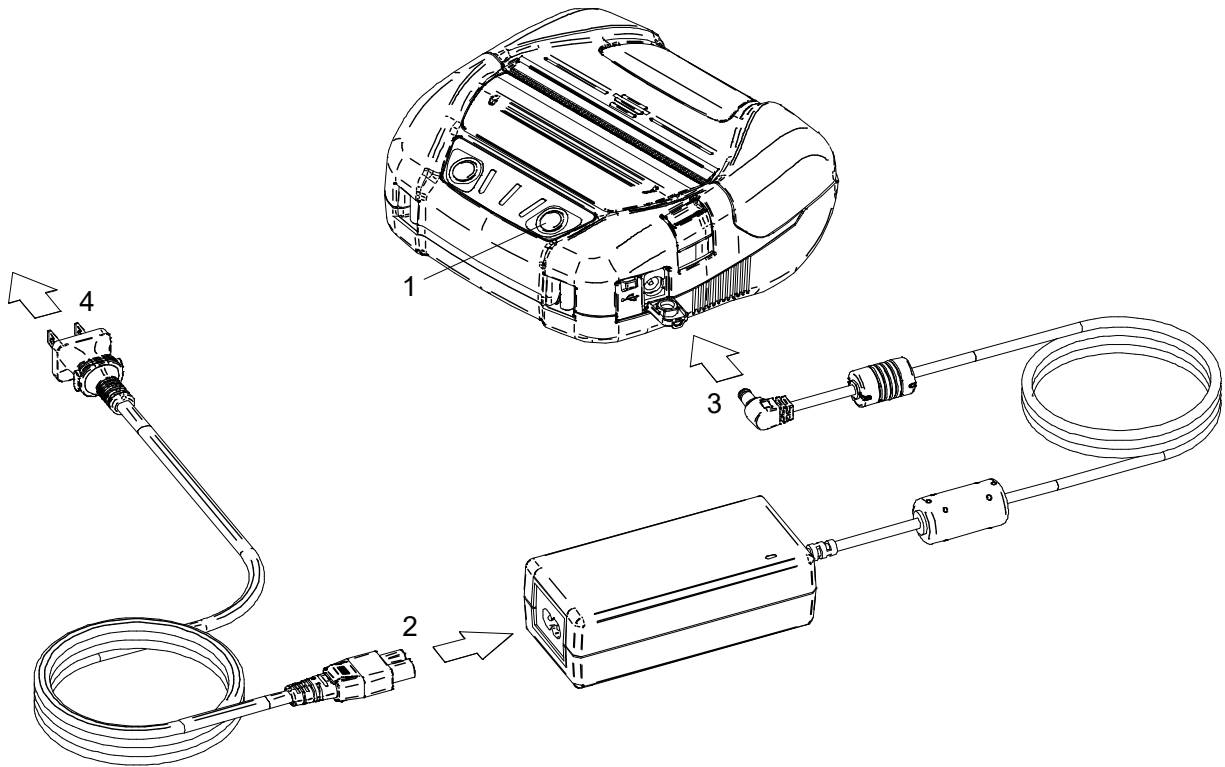


Abbildung 8-5 Verbinden des Netzteils mit dem Drucker

HINWEIS

- ◆ Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie das Netzteil anbringen / entfernen.
- ◆ Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab.

TIPP

- Wenn die automatische Aktivierung durch Stromversorgung aktiviert ist, schaltet sich der Drucker nach Einstecken des Netzsteckers des Netzkabels in eine Steckdose ein. Informationen dazu finden Sie unter „11 FUNKTIONSEINSTELLUNG“.
- Wenn die automatische Deaktivierung durch Stromversorgung aktiviert ist, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet, wenn der Netzstecker des Netzkabels aus der Steckdose gezogen wird, auch wenn das Akkupaket installiert ist. Informationen dazu finden Sie unter „11 FUNKTIONSEINSTELLUNG“.
- Das Netzteil kann sich während des Betriebs aufheizen. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.

9. EINSETZEN DES THERMOPAPIERS

Dieser Drucker arbeitet mit einer Thermopapierrolle (im Nachfolgenden als Thermopapier bezeichnet). Verwenden Sie das Thermopapier mit der bedruckbaren Fläche nach außen gerichtet. 4 Typen von Thermopapierbreiten können für den Drucker verwendet werden. Informationen zum Ändern der Papierbreite finden Sie unter „13 EINSTELLUNG DER PAPIERBREITE“. Die Funktionseinstellungen des Druckers variieren zudem je nach Thermopapier. Weitere Informationen finden Sie unter „11 FUNKTIONSEINSTELLUNG“.

■ Einsetzen des Thermopapiers

- (1) Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Papierabdeckung gemäß Abbildung 9-1 in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Papierabdeckung.

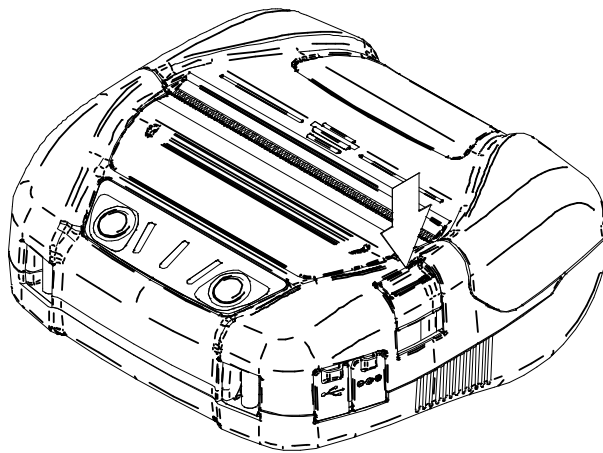


Abbildung 9-1 Taste zum Öffnen der Papierabdeckung

HINWEIS

- ◆ Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Papierabdeckung vollständig durch. Anderenfalls kann die Papierabdeckung möglicherweise nicht geöffnet werden.

- (2) Legen Sie das Thermopapier mit der bedruckbaren Fläche zum Thermokopf zeigend in die Papierhalterung ein.
Wenn das Papier mit der falschen Ausrichtung eingesetzt wurde, kann der Drucker nicht drucken.

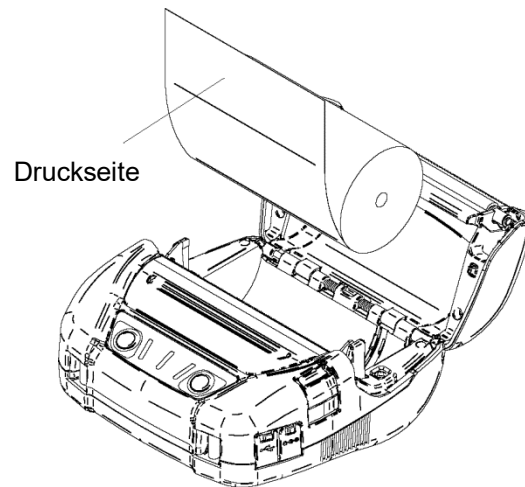


Abbildung 9-2 Ausrichtung des Thermopapiers beim Einsetzen

HINWEIS

- ◆ Der Drucker verfügt über zwei Papierschneider an der Papierausgabe: Einer befindet sich auf der Druckerseite und der andere auf der Papierabdeckungsseite. Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht am Papierschneider zu schneiden.
- ◆ Berühren Sie den Thermokopf NIEMALS direkt nach dem Drucken, da er sich erhitzen kann.
- ◆ Berühren Sie NICHT die Druckwalze oder Getriebe im Drucker. Dies kann zur Verschlechterung der Druckqualität oder Schäden führen.

- (3) Ziehen Sie gerade am Thermopapier, bis die Spitze des Thermopapiers 5 cm oder länger aus der Papierausgabe hervorschaut.
Stellen Sie sicher, dass das Thermopapier nicht schief eingesetzt ist.

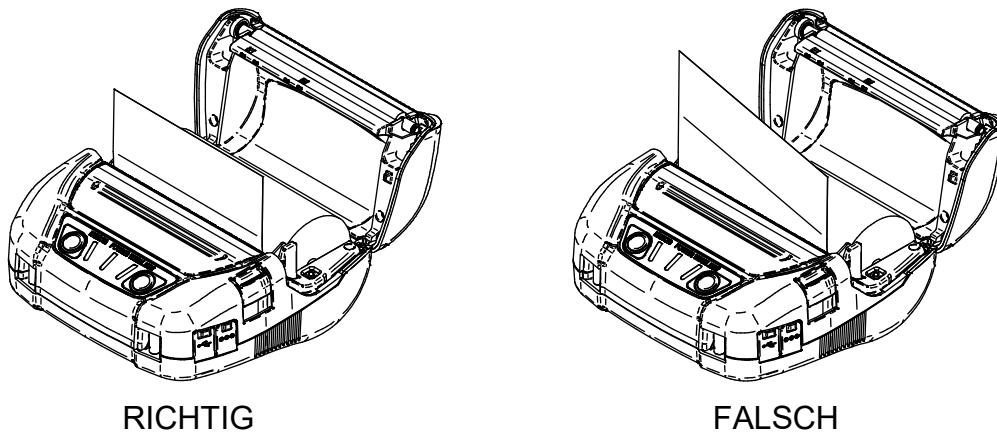


Abbildung 9-3 Beispiel für die Ausrichtung des Thermopapiers beim Einsetzen

HINWEIS

- ◆ Wenn das Thermopapier schräg in die Papierhalterung eingesetzt wurde, kann das Thermopapier nicht gerade ausgegeben werden. Setzen Sie das Thermopapier in diesem Fall korrekt ein.

- (4) Drücken Sie fest auf die Mitte der Papierabdeckung (der Pfeil in Abbildung 9-4), um die Papierabdeckung zu schließen.

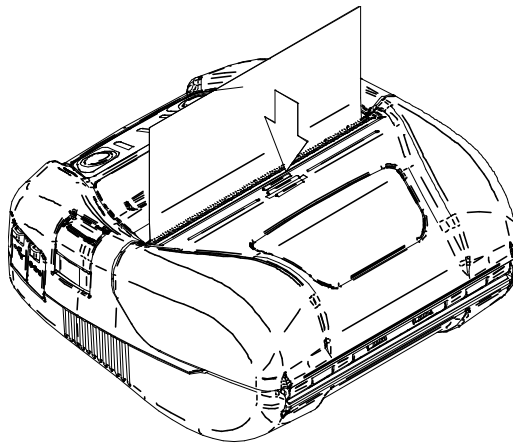


Abbildung 9-4 Papierabdeckung

HINWEIS

- ◆ Im Falle einer einseitigen Verriegelung leuchtet die ERROR LED und zeigt den „Papierabdeckung-offen-Fehler“ beim Einschalten des Druckers an. Öffnen Sie in diesem Fall die Papierabdeckung erneut und drücken Sie nochmals auf sie.
- ◆ Wenn auf die Papierabdeckung gedrückt wird, könnte die Oberseite des Thermopapiers aufgrund der Reibung mit einem Teil des Druckers verfärbt werden. Führen Sie in diesem Fall das Thermopapier einige Zentimeter zu und schneiden Sie die Oberseite des Papiers ab, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.

- (5) Drücken Sie bei Verwendung des markierten Thermopapiers einmal den Schalter FEED für die Zufuhr bis zur Grundstellung. Wird es verwendet, wird die Markierungsmoduseinstellung benötigt. Informationen zur Markierungsmoduseinstellung, Papierposition oder zu Spezifikationen finden Sie unter „2.1.6 Mark (Paper) Sensor Specification“ in „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

HINWEIS

- ◆ Decken Sie die Papierausgabe NICHT ab und ziehen Sie NICHT am ausgegebenen Thermopapier. Dies kann zu Papierstau führen.

TIPP

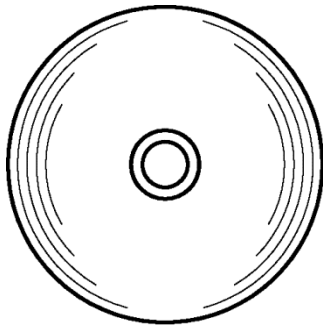
- Wenn das Thermopapier lange Zeit im Drucker eingesetzt bleibt, kann es zu einer Papierzufuhrstörung kommen, da die Oberfläche des Thermopapiers aufgrund von Änderungen der Umgebungsbedingungen am Thermokopf anhaftet. Öffnen Sie in diesem Fall die Papierabdeckung, um das Thermopapier vom Thermokopf zu trennen, und schließen Sie dann die Papierabdeckung, um den Drucker zu verwenden.

■ Form des Thermopapiers

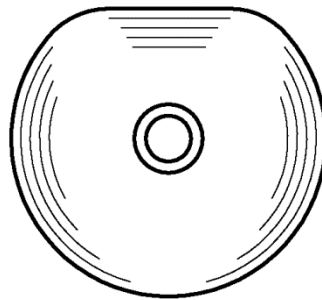
Verwenden Sie stets das angegebene Thermopapier. Weitere Informationen finden Sie unter „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“.

HINWEIS

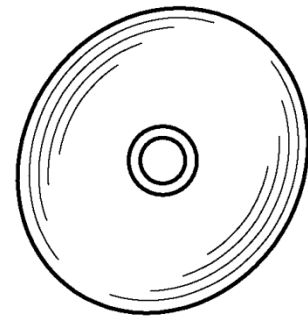
- ◆ Verwenden Sie Thermopapier mit einem maximalen Durchmesser von 58mm oder weniger.
- ◆ Verwenden Sie Thermopapier, dessen maximale Breite der jeweiligen Papierbreite +0.5mm einschließlich Wicklungsabweichung entspricht oder geringer ist.
- ◆ Verwenden Sie KEIN Thermopapier mit verklebten oder gehefteten Enden.
- ◆ Verwenden Sie Thermopapier mit einem Kern von 12mm innerem Durchmesser oder mehr für Kassenbons und 18mm oder mehr für Etikettenbögen.



RICHTIG



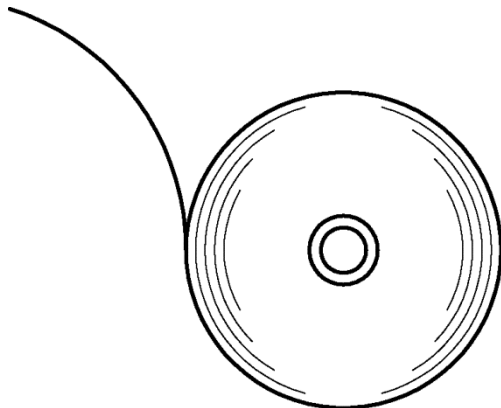
FALSCH



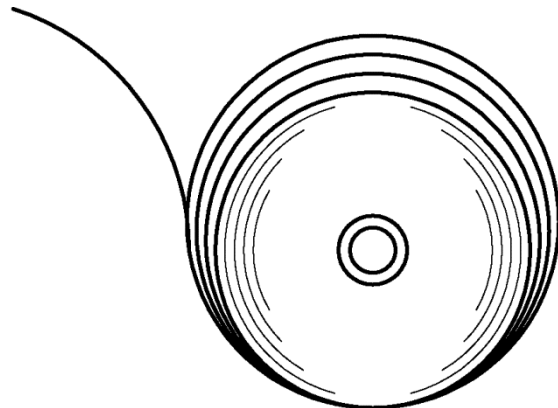
FALSCH

HINWEIS

- ◆ Verwenden Sie KEIN verformtes Thermopapier. Dies kann den Drucker beschädigen.



RICHTIG



FALSCH

HINWEIS

- ◆ Wickeln Sie eine locker sitzende Thermopapierrolle vor der Verwendung neu auf.

- (3) Nach dem Testdruck wird die Moduswahlmeldung wie in Abbildung 10-3 gezeigt gedruckt. Um zum druckbereiten Status zurückzukehren, wählen Sie „0 : Normal Mode“. (Drücken Sie den Schalter POWER, ohne den Schalter FEED zu drücken.) Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Modus so oft den Schalter FEED, wie es der Nummer für den ausgewählten Modus entspricht, und drücken Sie dann den Schalter POWER.

```
[Mode Select]
0 : Normal Mode
1 : Setting Mode
2 : Wireless ON/OFF Mode
3 : Hex Dump Mode
Press the FEED switch an equal
number of times to the selected number.
After that, press the POWER SW.
```

Abbildung 10-3 Moduswahlmeldung (Modell mit Bluetooth)

- (3) Nach dem Testdruck wird die Moduswahlmeldung wie in Abbildung 10-5 gezeigt gedruckt. Wählen Sie zum Drucken von WLAN-Informationen „4 : Print WLAN Information“. (Drücken Sie den Schalter FEED 4 Mal, drücken Sie danach den Schalter POWER.) Startet eine Vorbereitung für das Drucken von WLAN-Informationen.

```
[Mode Select]
0 : Normal Mode
1 : Setting Mode
2 : Wireless ON/OFF Mode
3 : Hex Dump Mode
4 : Print WLAN Information
Press the FEED switch an equal
number of times to the selected number.
After that, press the POWER SW.
```

Abbildung 10-5 Moduswahlmeldung (Modell mit WLAN)

- (4) Das Drucken von WLAN-Informationen beginnt nach ca. 15 bis 30 Sekunden. Während dieses Vorgangs wird die Meldung zum Abrufen von WLAN-Informationen gedruckt, warten Sie einen Moment.

```
Getting WLAN information. Please wait...
```

Abbildung 10-6 Meldung zum Abrufen der WLAN-Informationen

Nach dem Abrufen von WLAN-Informationen werden die WLAN-Informationen wie im Beispiel Abbildung 10-7 gezeigt gedruckt.

```

* WLAN Communication *
Mode:           Simple AP
Radio:          802.11b/g/n
Country:        EU
Channel:        Auto
SSID:           SII-Printer
Security:       None
DHCP Server:    Enable
MAC Address:    XX:XX:XX:XX:XX:XX
IP Address:     192.168.0.1
Subnet Mask:    255.255.255.0
Gateway Address: 0.0.0.0
Module Ver.:   01.XX.XX
    
```

Abbildung 10-7 WLAN-Informationsprobe

Tabelle 10-2 Informationen zur WLAN-Übertragung

Element	Funktion
Mode	Ausgewählter WLAN-Betriebsmodus
Radio	Ausgewählter WLAN-Standard
Country	US: Vereinigte Staaten, Kanada JP: Japan EU: EU, EFTA, UK, Türkei
Channel	Ausgewählter Kanal
SSID	SSID-Einstellung
Security	Ausgewählte Sicherheit
DHCP Server	Ausgewählter DHCP-Server (im Simple-AP-Modus)
DHCP Client	Ausgewählter DHCP-Client-Modus (im Client-Modus)
MAC Address	MAC-Adresse
IP Address	IP-Adresse*
Subnet Mask	Subnetzmaske*
Gateway Address	Gateway-Adresse*

*: Wenn der WLAN-Modus auf die Client-Modus-Einstellung eingestellt ist, werden die vom DHCP-Server abgerufene IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse gedruckt. Während auf das Abrufen von Informationen vom DHCP-Server gewartet wird, werden die Informationen nach dem Muster „---,---,---,---“ gedruckt. Im Falle einer DHCP-Zeitüberschreitung wird der Einstellwert verwendet und gedruckt.

- (5) Nach dem Drucken der WLAN-Informationen wird die Moduswahlmeldung wie in Abbildung 10-5 gezeigt gedruckt.
- Um zum druckbereiten Status zurückzukehren, wählen Sie „0 : Normal Mode“. (Drücken Sie den Schalter POWER, ohne den Schalter FEED zu drücken.)
- Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Modus so oft den Schalter FEED, wie es der Nummer für den ausgewählten Modus entspricht, und drücken Sie dann den Schalter POWER.

11. FUNKTIONSEINSTELLUNG

Es können verschiedene Funktionen entsprechend den Verwendungsbedingungen und der vorgesehenen Verwendung eingestellt werden.

Die Einstellungsinhalte werden im Memory-Schalter (nachfolgend als MS bezeichnet) im sich im Drucker befindlichen FLASH-Speicher gespeichert und der MS kann durch Verwendung der Schalter, der Software oder der Befehlseingabe eingestellt werden.

In diesem Abschnitt wird nachfolgend die Vorgehensweise zur Schalterbedienung beschrieben. Siehe „22 MS-EINSTELLUNGSLISTE“ für die MS-Einstellungsliste.

HINWEIS

- ◆ Stellen Sie den vorgegebenen Wert unbedingt als „Festgelegt“ gemäß 0 oder 1 in der Tabelle ein. Anderenfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht korrekt oder kann abstürzen.

TIPP

- Wenn innerhalb von 30 Sekunden kein Schalter gedrückt wird, verlässt der Drucker den Funktionseinstellungsmodus und kehrt zum druckbereiten Status zurück.
- Der Memory-Schalter kann auch von der Software aus eingestellt werden. Laden Sie die Software von der auf der hinteren Abdeckung angegebenen Download-Seite herunter. Die folgende Software kann eingestellt werden.
 - Für Windows: „SII Printer Setting Utility“, im „SII Software Package for Windows“ enthalten
 - Für iOS und Android: App „SII Printer Utility“, bereitgestellt durch App Store oder Google Play

■ Vorgehensweise für die Funktionseinstellung durch Schalterbedienung

Zur Funktionseinstellung können die Schalter bedient werden, woraufhin der Drucker in den Funktionseinstellungsmodus geht.

Um in den Funktionseinstellungsmodus zu gelangen, befolgen Sie die nachfolgende Vorgehensweise.

- (1) Setzen Sie das Thermopapier gemäß den Anweisungen unter „9 EINSETZEN DES THERMOPAPIERS“ in den Drucker ein. Vergewissern Sie sich außerdem, dass kein Fehler auftritt, und schalten Sie den Drucker dann aus. Siehe „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“ für Fehlerbedingungen.
- (2) Drücken Sie den Schalter POWER, während Sie den Schalter FEED gedrückt halten, und lassen Sie dann den Schalter POWER los. Der Testdruck beginnt, lassen Sie daraufhin den Schalter FEED los.

- (3) Nach dem Testdruck wird die Moduswahlmeldung wie in Abbildung 11-1 gezeigt gedruckt. Um in den Funktionseinstellungsmodus zu gelangen, wählen Sie „1 : Setting Mode“. (Drücken Sie den Schalter FEED 1 Mal und drücken Sie danach den Schalter POWER.)

```
[Mode Select]
0 : Normal Mode
1 : Setting Mode
2 : Wireless ON/OFF Mode
3 : Hex Dump Mode
4 : Print WLAN Information
Press the FEED switch an equal
number of times to the selected number.
After that, press the POWER SW.
```

- „4 : Print WLAN Information“ wird nur für das Modell mit WLAN gedruckt.
- Wenn der Schalter FEED 1 Mal gedrückt wird, wird „1 : Setting Mode“ ausgewählt.
- Wenn der Schalter POWER, gedrückt wird, ohne den Schalter FEED zu drücken, wird „0 : Normal Mode“ ausgewählt.

Abbildung 11-1 Moduswahlmeldung

- (4) Wenn der Drucker in den Funktionseinstellungsmodus geht, wird eine Meldung zur Wahl des einzustellenden MS wie in Abbildung 11-2 gezeigt gedruckt. Drücken Sie so oft den Schalter FEED, wie es der Nummer des ausgewählten MS entspricht, und drücken Sie dann den Schalter POWER.

```
[MS Selection]
0 : Exit
1 : MS1
2 : MS2
3 : MS3
4 : MS4
5 : MS5
6 : MS7,8
7 : MS9
8 : MS10
9 : MS13
10 : I/F Setting
11 : USB Setting
12 : International Character
13 : Character Code Table
14 : Default Setting
Press the FEED switch an equal
number of times to the selected number.
After that, press the POWER SW.
```

- Wenn der Schalter FEED 1 Mal gedrückt wird, wird „1 : MS1“ ausgewählt.
- Wenn der Schalter POWER gedrückt wird, ohne den Schalter FEED zu drücken, wird „0: Exit“ ausgewählt.
- „10: I/F Setting“ wird nur für das Modell mit Bluetooth gedruckt. Wählen Sie beim Einstellen der Bluetoothverbindung dieses Element.

Abbildung 11-2 MS-Wahlmeldung

- (5) Eine Meldung zur Wahl der dem ausgewählten MS zugewiesenen Funktionen wird als Probe wie in Abbildung 11-3 gezeigt gedruckt.
Drücken Sie so oft den Schalter FEED, wie es der Nummer der ausgewählten Funktion entspricht, und drücken Sie dann den Schalter POWER.

```
[Function selection of MS1]
0 : Return to MS selection
1 : Interface
2 : Mark Mode
3 : Command System
4 : Error Through
5 : Auto Activation by AC
6 : Response Data Discarding
Press the FEED switch an equal
number of times to the selected number.
After that, press the POWER SW.
```

- Wenn der Schalter FEED 3 Mal gedrückt wird, wird „3 : Command System“ ausgewählt.
- Wenn der Schalter POWER, gedrückt wird, ohne den Schalter FEED zu drücken, wird „0 : Return to MS Selection“ ausgewählt.

**Abbildung 11-3 Funktionswahlmeldung
(Beispiel: MS1 ausgewählt)**

- (6) Eine Meldung für die Wahl des Einstellwerts der ausgewählten Funktion wird als Probe wie in Abbildung 11-4 gezeigt gedruckt.
Drücken Sie so oft den Schalter FEED, wie es der Nummer des ausgewählten Einstellwerts entspricht, und drücken Sie dann den Schalter POWER.

```
[Command System]
0 : Return to function selection
1 : ESC/POS
2 : HTML
3 : CPCL
Press the FEED switch an equal
number of times to the selected number.
After that, press the POWER SW.
```

- Wenn der Schalter FEED 1 Mal gedrückt wird, wird „1 : ESC/POS“ ausgewählt.

**Abbildung 11-4 Meldung zur Wahl des Einstellwerts
(Beispiel: Ausgewähltes Befehlssystem)**

- (7) Eine Meldung für die Bestätigung des ausgewählten Einstellwerts wird als Probe wie in Abbildung 11-5 gezeigt gedruckt.

```
[Command System]
Set ESC/POS
Save setting   : Feed SW
Discard setting : Power SW
```

**Abbildung 11-5 Probe der Einstellwert-Bestätigungsmeldung
(Beispiel: ESC/POS ausgewählt)**

Um den Einstellwert in den Speicher zu schreiben, drücken Sie den Schalter FEED. MS-Wahlmeldung wird wie in Abbildung 11-2 gezeigt gedruckt.

Drücken Sie den Schalter POWER, um das ausgewählte Element zu verwerfen. Die Funktionswahlmeldung wird als Probe wie in Abbildung 11-3 gezeigt gedruckt. Wenn „0 Return to MS Selection“ ausgewählt wird, wird die Funktionswahl nicht ausgeführt und Abbildung 11-2 MS-Wahlmeldung gedruckt. (Drücken Sie den Schalter POWER, ohne den Schalter FEED zu drücken.)

Um mit dem Einstellen von Funktionen fortzufahren, kehren Sie zu (4) zurück.

- (8) Um den Funktionseinstellungsmodus zu verlassen, wählen Sie „0 : Exit“ in Abbildung 11-2 MS-Wahlmeldung. (Drücken Sie den Schalter POWER, ohne den Schalter FEED zu drücken.) Der Testdruck und Druckvorgang in Abbildung 11-1 Moduswahlmeldung beginnt erneut. Überprüfen Sie, ob die Funktion eingestellt ist.

Um zum druckbereiten Status zurückzukehren, wählen Sie „0 : Normal Mode“ in der Moduswahlmeldung. (Drücken Sie den Schalter POWER, ohne den Schalter FEED zu drücken.)

Um erneut Funktionen einzustellen, kehren Sie zu (3) zurück.

12. VERBINDEN MIT DEM HOST-GERÄT

Der Drucker unterstützt die USB- und Bluetooth-Übertragung oder WLAN-Übertragung. Wählen Sie das Modell mit Bluetooth oder das Modell mit WLAN je nach der zu verwendenden Übertragungsmethode.

- Bluetoothmodell (MP-A40-Bxxxxxx) : Bluetooth + USB
- WLAN-Modell (MP-A40-Wxxxxxx) : WLAN + USB

Die Funktionseinstellungen des Druckers variieren je nach Übertragungsmethode. Weitere Informationen unter „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

Ein optionales USB-Schnittstellenkabel wird zur Durchführung einer USB-Übertragung benötigt. Weitere Informationen zu den Spezifikationen der Schnittstelle finden Sie in Abschnitt „20 SPEZIFIKATION“.

Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Verarbeitung durch Software und Druckinhalt sinken.

Die drahtlose Übertragung sollte deaktiviert werden, wenn ihre Verwendung verboten ist. Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten der drahtlosen Übertragung den Schalter POWER 3 Mal in 3 Sekunden bei eingeschalteter Stromversorgung. Die WIRELESS LED leuchtet oder blinkt, wenn die drahtlose Übertragung aktiviert wird. Die WIRELESS LED schaltet sich aus, wenn die drahtlose Übertragung deaktiviert wird.

■ USB-Übertragung

- (1) Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- (2) Verbinden Sie das USB-Schnittstellenkabel mit dem USB-Schnittstellenanschluss des Druckers.
- (3) Schalten Sie den Drucker ein und senden Sie Daten vom Host-Gerät an den Drucker.
- (4) Überprüfen Sie, dass die Daten korrekt gedruckt werden.

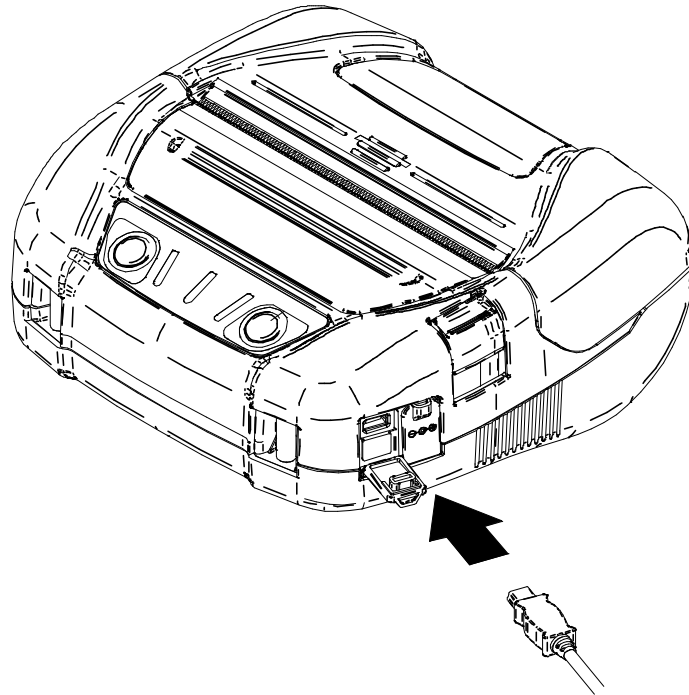


Abbildung 12-1 Schnittstellenkabel für die USB-Übertragung

HINWEIS

- ◆ Schieben Sie beim Verbinden eines USB-Schnittstellenkabels mit einem USB-Schnittstellenanschluss den Stecker bis in die Endposition.
- ◆ Halten Sie beim Verbinden oder Trennen des Schnittstellenkabels den Stecker und nicht das Kabel fest.

■ Bluetooth-Übertragung

- (1) Wenn das USB-Schnittstellenkabel an den Drucker angeschlossen ist, trennen Sie es vom Drucker.
- (2) Schalten Sie den Drucker ein und stellen Sie die Kopplung mit dem Host-Gerät her.
Im Werkszustand ist der Drucker durch Drücken des Stromversorgungsschalters des Druckers für 7 Sekunden oder länger für 60 Sekunden im Kopplungsmodus. Daraufhin blinkt die WIRELESS LED zweimal pro Sekunde. Stellen Sie währenddessen die Kopplung mit dem Host-Gerät her.
Die Kopplung wird von SSP (Simple Secure Pairing) durchgeführt, jedoch wird ein PIN-Code benutzt, wenn das Gerät SSP nicht unterstützt. Der voreingestellte Wert des PIN-Codes ist „0000“.
- (3) Führen Sie die Bluetoothverbindung mit dem Host-Gerät durch.
Wenn die Bluetoothverbindung hergestellt ist, leuchtet die WIRELESS LED.
- (4) Überprüfen Sie den Verbindungsstatus über das Host-Gerät.
- (5) Senden Sie die Daten des Host-Geräts, und überprüfen Sie, dass die Daten korrekt gedruckt werden.



WARNUNG

- ◆ Der Drucker könnte medizinische Produkte oder andere elektronische Geräte beeinflussen. Beziehen Sie Informationen und Daten zur Beeinflussung durch Funkstörungen vom jeweiligen Hersteller oder Händler.
- ◆ Wenn Sie den Drucker in medizinischen Einrichtungen verwenden, halten Sie sich an ihre Richtlinien.
- ◆ Verwenden Sie den Drucker NICHT in Bereichen oder Regionen, wo der Gebrauch desselben verboten ist.

TIPP

- Die Übertragungsentfernung beträgt etwa 10 m. Dennoch kann sich die Entfernung je nach Funkstörung und Umgebung unterscheiden.
- Beim Senden von Daten von einem iPhone oder iPad via Bluetooth-Übertragung sollte „Profile“ auf „iAP2“ gestellt sein. Beim Senden von Daten von Android oder einem PC sollte „Profile“ auf „SPP“ gestellt sein.
- Die Standardeinstellung ist „SPP“.
- Drücken Sie zum Umschalten zwischen SPP / iAP2 den Schalter POWER 5 Mal in 3 Sekunden bei eingeschalteter Stromversorgung.

■ WLAN-Übertragung

- (1) Wenn das USB-Schnittstellenkabel an den Drucker angeschlossen ist, trennen Sie es vom Drucker.
- (2) Schalten Sie den Drucker ein und stellen Sie über die drahtlose Übertragung eine Verbindung mit dem Host-Gerät her.
Im Werkzustand sind die Funktionseinstellungen wie folgt:

Modus	: Simple AP (einfacher Zugangspunkt)
Übertragungsstandard	: IEEE802.11b/g/n (Frequenzbereich von 2,4GHz)
SSID	: SII-Printer
Sicherheit	: None
DHCP-Server	: Enable
IP-Adresse des Druckers	: 192.168.0.1
- (3) Sehen Sie sich die Seite „<http://192.168.0.1>“ über den Webbrowser an.
Der Druckereinstellungsbildschirm wird angezeigt, stellen Sie diese Werte ein.
Diese Werte werden nach dem Neustart aktiviert.
- (4) Überprüfen Sie den Verbindungsstatus über das Host-Gerät.
- (5) Senden Sie die Daten des Host-Geräts, und überprüfen Sie, dass die Daten korrekt gedruckt werden.



! WARNUNG

- ◆ Der Drucker könnte medizinische Produkte oder andere elektronische Geräte beeinflussen. Beziehen Sie Informationen und Daten zur Beeinflussung durch Funkstörungen vom jeweiligen Hersteller oder Händler.
- ◆ Wenn Sie den Drucker in medizinischen Einrichtungen verwenden, halten Sie sich an ihre Richtlinien.
- ◆ Verwenden Sie den Drucker NICHT in Bereichen oder Regionen, wo der Gebrauch desselben verboten ist.

13. EINSTELLUNG DER PAPIERBREITE

Bei diesem Drucker kann Thermopapier mit einer Breite von 105mm, 100mm und 80mm durch Anbringen der verbundenen Trennwand und Trennwandbefestigung verwendet werden.

Bei der Trennwandbefestigung (nachfolgend als Befestigung bezeichnet) gibt es zwei Typen.

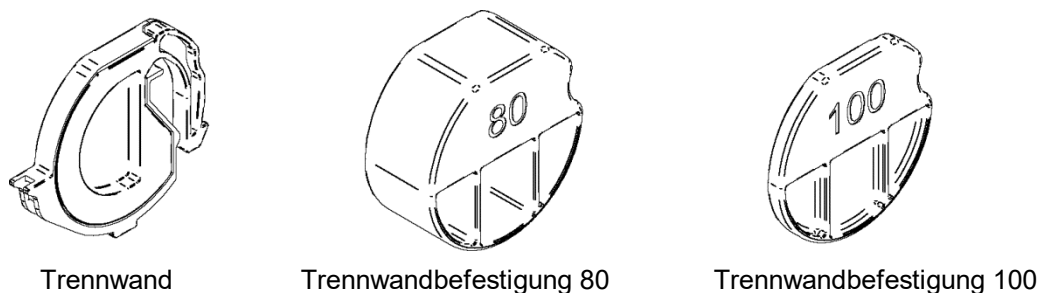


Abbildung 13-1 Trennwand und Befestigungen

Bringen Sie die Trennwand und jede Befestigung gemäß der verwendeten Thermopapierbreite am Drucker an. Die nachfolgende Tabelle 13-1 zeigt die Kombination von Trennwand und Befestigung. Beachten Sie die Abbildung 13-2, um sich über die Anbringungsposition der Trennwand und Befestigung für jede Papierbreite zu vergewissern.

Tabelle 13-1 Kombinationsliste für die Trennwand und Befestigung

	Thermopapierbreite			
	112 mm	105 mm	100 mm	80 mm
Trennwand	-	✓	✓	✓
Trennwandbefestigung 100	-	-	✓	-
Trennwandbefestigung 80	-	-	-	✓
Position der Trennwand (Abbildung 13-2)	-	p1	p2	p3

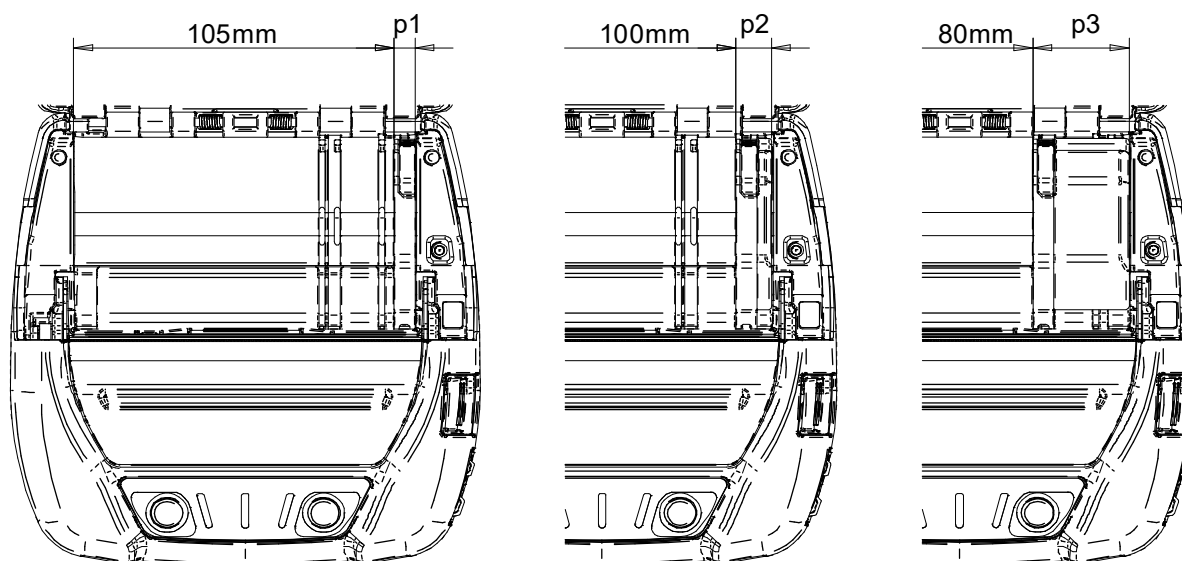


Abbildung 13-2 Position von Trennwand und Befestigung

■ Anbringen der Trennwand

Dieser Abschnitt beschreibt die Anbringung der Trennwand und Befestigung zur Verwendung der Papierbreite 80mm.

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Drucker. Wenn das Netzteil angeschlossen ist, ziehen Sie den Netzstecker des Netzkabels aus der Steckdose.
- (3) Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Papierabdeckung, um die Papierabdeckung zu öffnen.
- (4) Verbinden Sie den Teil „D“ der Trennwand wie in Abbildung 13-3 gezeigt mit dem Teil „d“ der Befestigung 80.

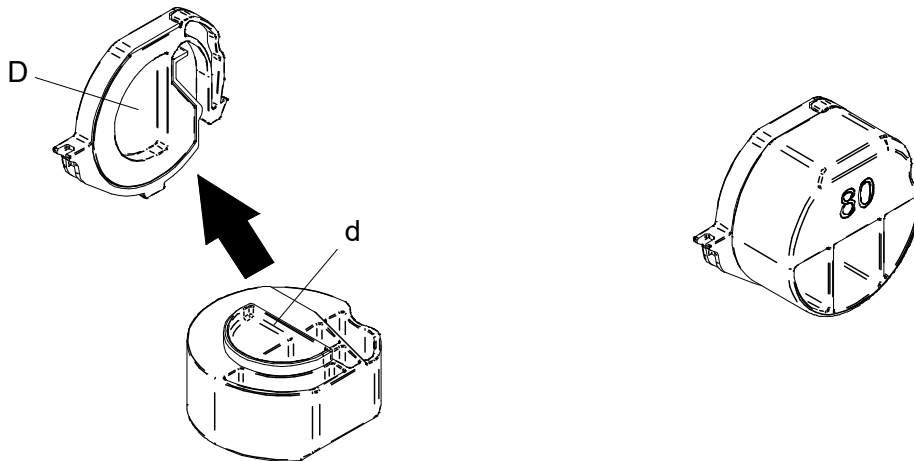


Abbildung 13-3 Verbinden der Trennwand mit der Befestigung

- (5) Befestigen Sie Nase „e“, „f“ und „g“ in der Nut „E“, „F“ und „G“ des Druckers unter Anwendung der folgenden Schritte 1 bis 3.
Der Drucker hat bei jeder Papierbreite gleichförmige Nuten.

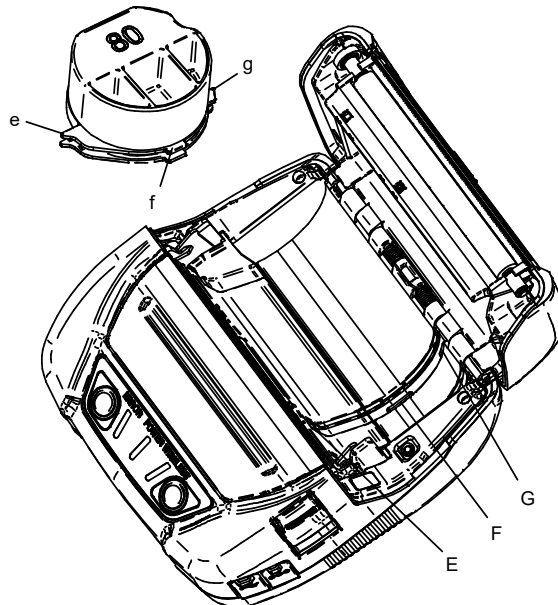


Abbildung 13-4 Anbringung der Trennwand (1)

1. Richten Sie Nase „e“ der Trennwand wie in Abbildung 13-5 gezeigt an der Nut „E“ des Druckers aus.

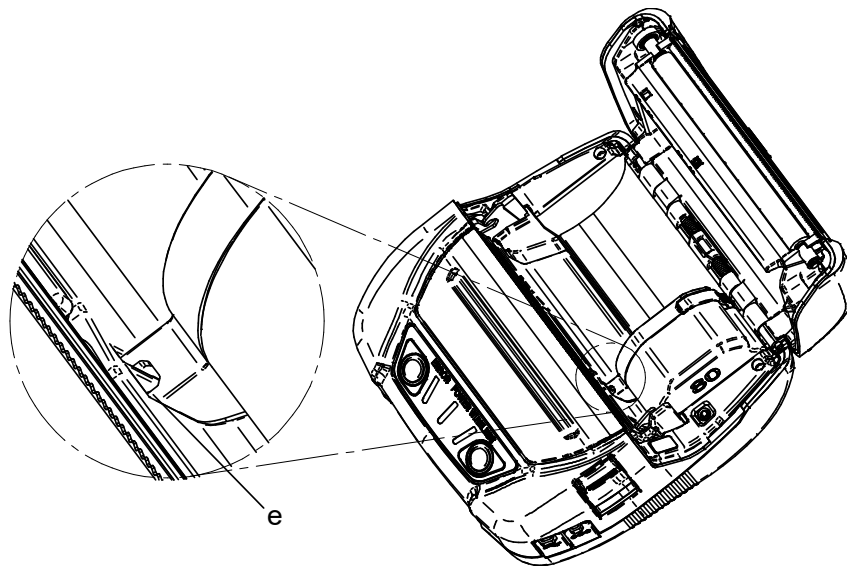


Abbildung 13-5 Anbringung der Trennwand (2)

2. Drehen Sie die Trennwand mit der Nase „e“ als Stützpunkt im Uhrzeigersinn und setzen Sie die Nase „f“ in die Nut „F“ des Druckers ein.
3. Drücken Sie die Nase „g“ der Trennwand in die Nut „G“ des Druckers, bis die Trennwand wie in Abbildung 13-6 gezeigt eingerastet ist.

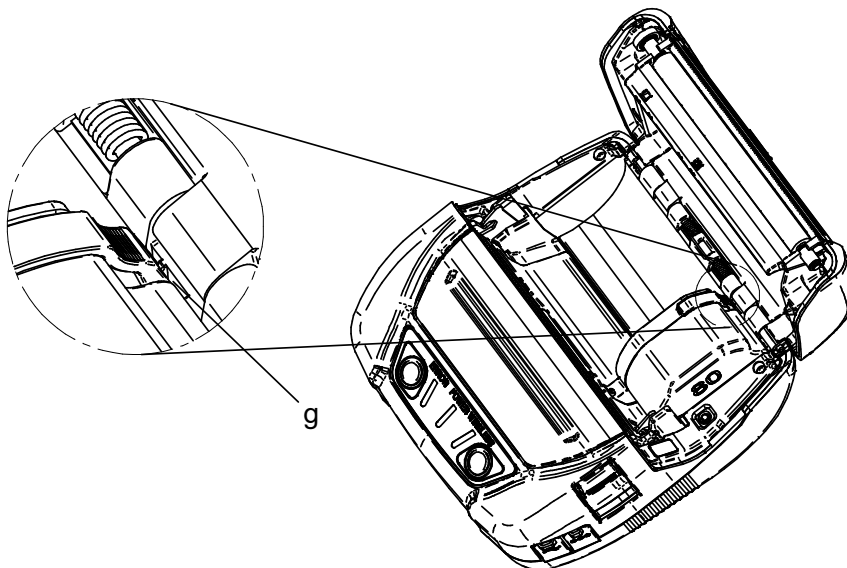


Abbildung 13-6 Anbringung der Trennwand (3)

- (6) Stellen Sie sicher, dass die Trennwand fest am Drucker angebracht ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Nase „e“ in der Nut „E“ befestigt ist
 - Überprüfen Sie, ob die Nase „f“ in der Nut „F“ befestigt ist
 - Überprüfen Sie, ob die Nase „g“ in der Nut „G“ befestigt ist
- (7) Wenn Sie die Papierbreite durch die Trennwand ändern möchten, stellen Sie die allgemeine Einstellung 3 (MS3) in der Funktionseinstellung zur Wahl der Papierbreite ein. Weitere Informationen in „4.2 Details of MS Function“ unter „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

■ Entfernen der Trennwand

Befolgen Sie die nachfolgende Vorgehensweise zum Entfernen der Trennwand vom Drucker.

- (1) Ziehen Sie wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt den Teil „h“ der Trennwand nach oben und drücken Sie währenddessen in Pfeilrichtung.

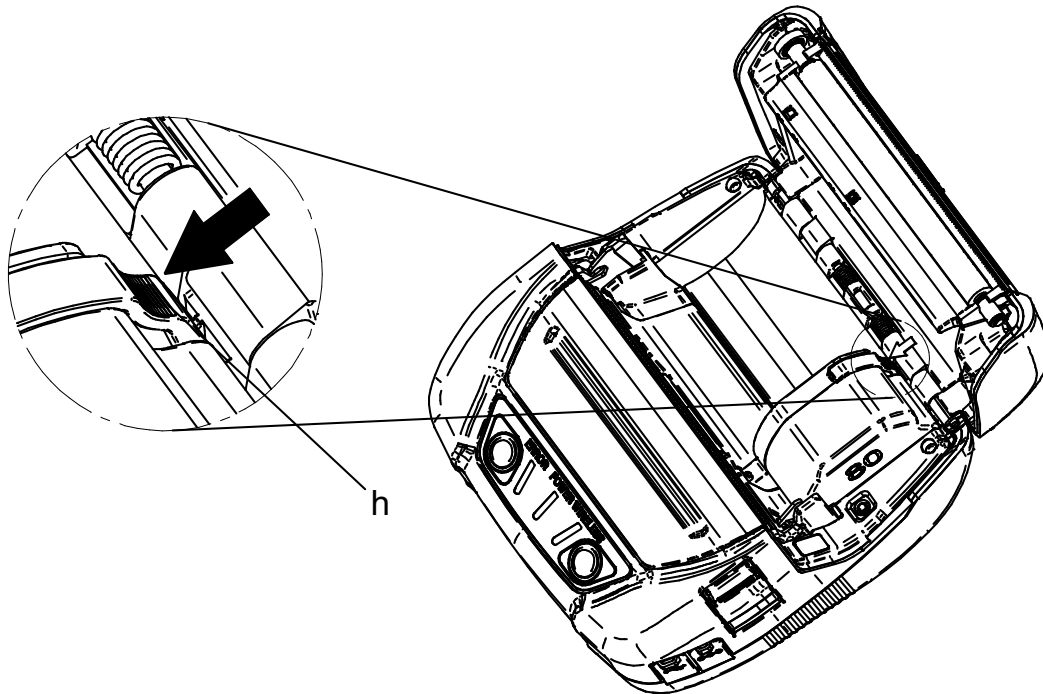


Abbildung 13-7 Entfernen der Trennwand

HINWEIS

- ◆ Der Drucker verfügt über zwei Papierschnneider an der Papierausgabe: Einer befindet sich auf der Druckerseite und der andere auf der Papierabdeckungsseite. Achten Sie beim Anbringen / Entfernen der Trennwand darauf, Ihre Finger nicht am Papierschnaider zu schneiden.
- ◆ Stellen Sie die Papierbreite vor der ersten Verwendung des Druckers ein. Ändern Sie die Papierbreite nach der Inbetriebnahme des Druckers NICHT mehr. Dies kann den Drucker beschädigen.
- ◆ Bei der Verwendung von Thermopapier mit einer Breite von weniger als 112mm mit der Trennwand können sich Gummipartikel bilden, da die Druckwalze mit dem Thermokopf in Berührung steht. Entfernen Sie die Gummipartikel regelmäßig, um die Druckqualität zu erhalten.

14. ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS/SCHULTERRIEMENS

An diesen Drucker können der Gürtelclip und Schulterriemen für die mobile Verwendung angebracht werden.

Der Gürtelclip ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Der Schulterriemen ist optionales Zubehör. Siehe „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“ und erwerben Sie unbedingt unsere angegebenen, in diesen Referenzen aufgelisteten Produkte.

■ Anbringen des Gürtelclips

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Drucker.
Wenn das Netzteil angeschlossen ist, ziehen Sie den Netzstecker des Netzkabels aus der Steckdose.
- (3) Bringen Sie den Teil „j“ des Gürtelclips am Teil „J“ des Druckers wie in Abbildung 14-1 gezeigt in Pfeilrichtung an.
Der Gürtelclip kann nicht in verkehrter Richtung angebracht werden.

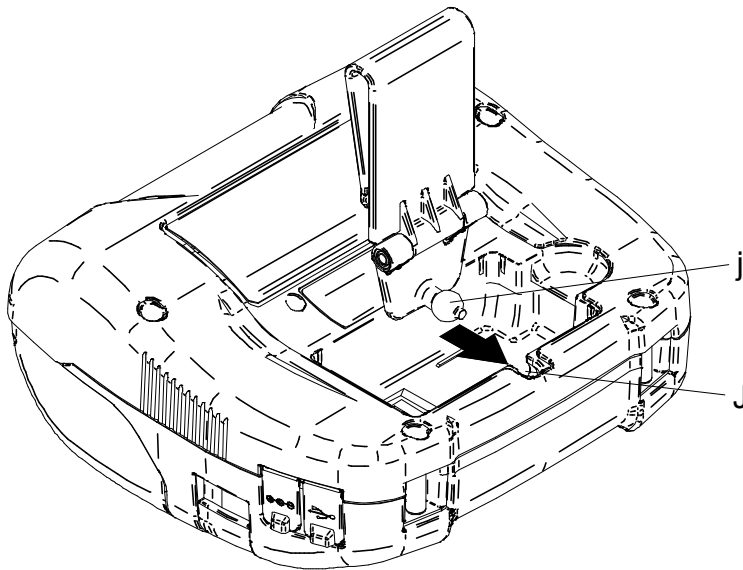


Abbildung 14-1 Anbringung des Gürtelclips (1)

- (4) Drehen Sie den Gürtelclip um 90 Grad nach rechts.

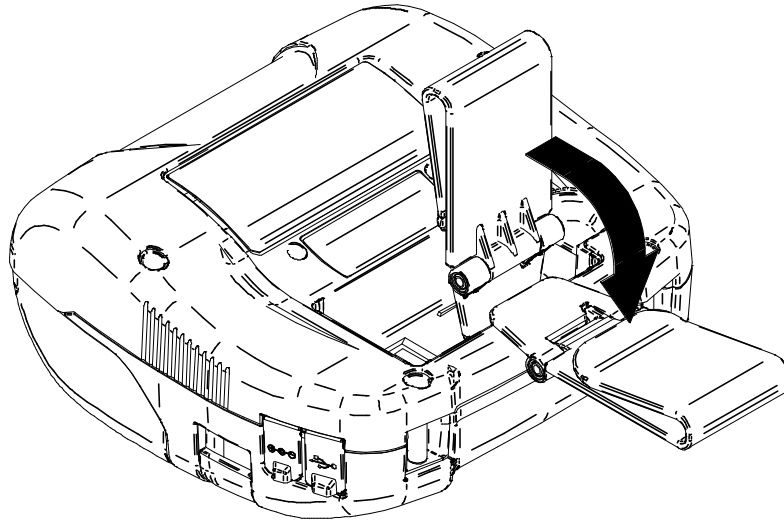


Abbildung 14-2 Anbringung des Gürtelclips (2)

- (5) Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein.
(6) Hängen Sie den Teil „k“ des Gürtelclips wie in Abbildung 14-3 gezeigt an Ihren Gürtel.

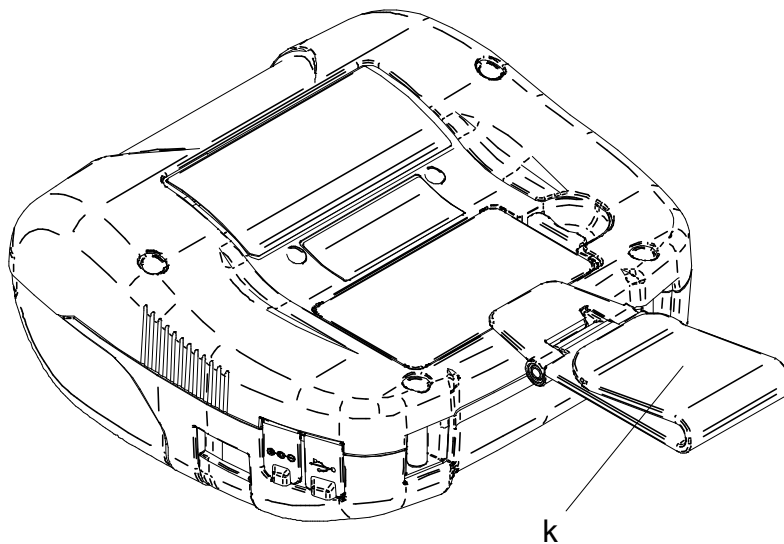


Abbildung 14-3 Anbringung des Gürtelclips (3)

HINWEIS

- ◆ Achten Sie bei der Verwendung des Gürtelclips darauf, das Akkupaket in den Drucker einzulegen, da sich der Gürtelclip ohne eingelegtes Akkupaket zu leicht vom Drucker ablöst. Das Herunterfallen des Druckers kann zu Verletzungen oder Funktionsstörungen führen.
- ◆ Vermeiden Sie während der Verwendung des Gürtelclips direkten Hautkontakt mit dem Akkupaket. Lang andauernder Hautkontakt kann zu Niedertemperaturverbrennungen führen.

■ Anbringen des Schulterriemens

- (1) Führen Sie das Ende des Schulterriemens wie in Abbildung 14-4 gezeigt durch den dafür vorgesehenen Anbringungsteil des Druckers.
Lockern Sie den Schulterriemen an der Einstellvorrichtung.

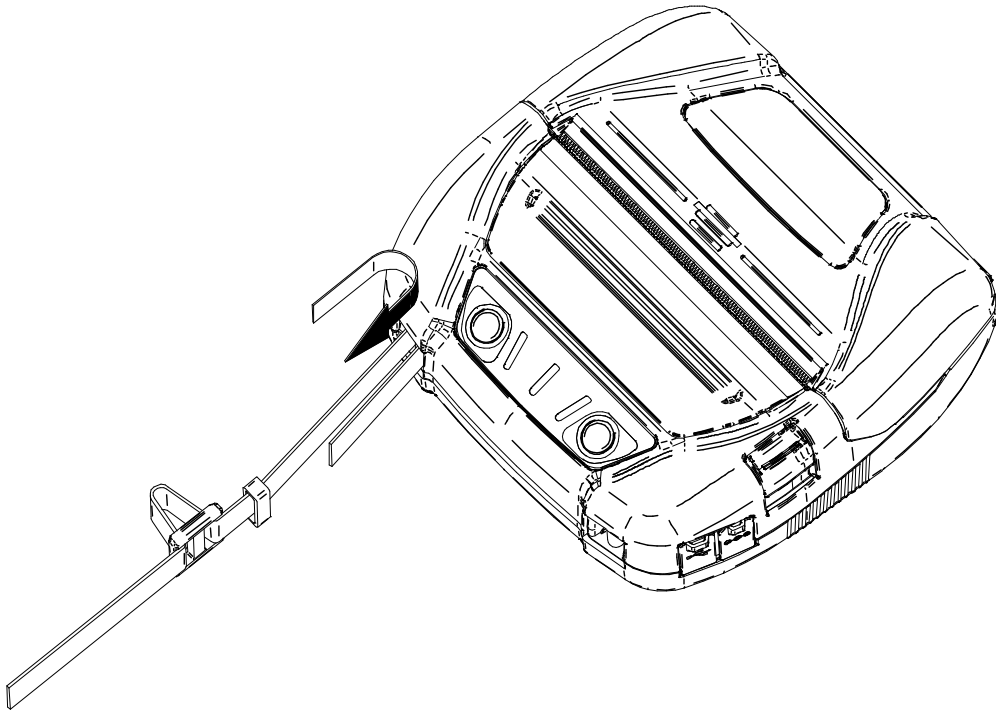


Abbildung 14-4 Anbringung des Schulterriemens (1)

- (2) Führen Sie das Ende des gefalteten Schulterriemens wie in Abbildung 14-5 gezeigt durch den Ring.

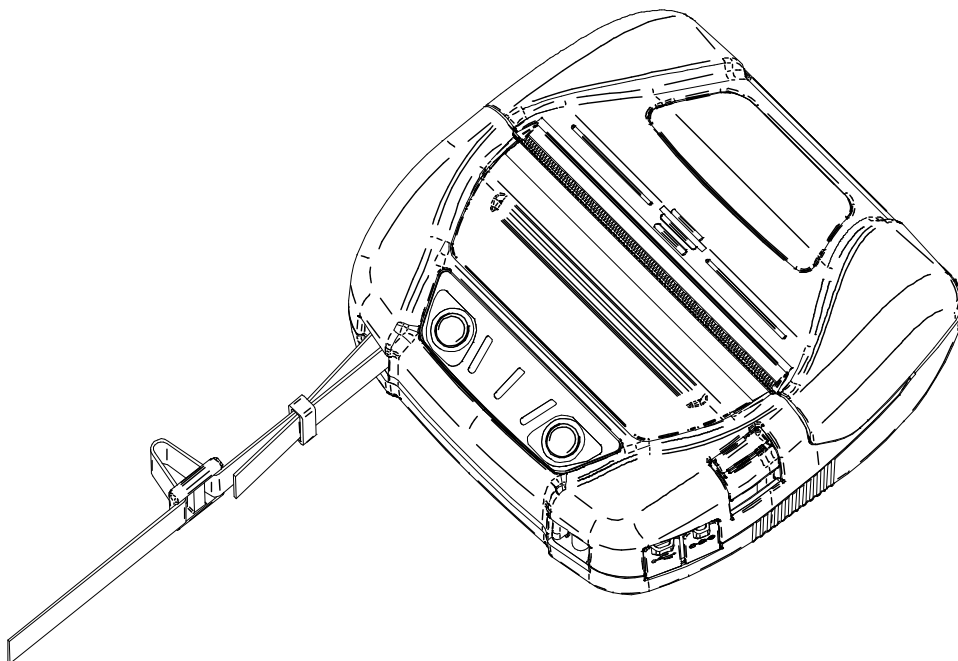


Abbildung 14-5 Anbringung des Schulterriemens (2)

- (3) Führen Sie wie in Abbildung 14-6 gezeigt das Ende des Schulterriemens durch das weiter vom Drucker entfernte Einstellloch.

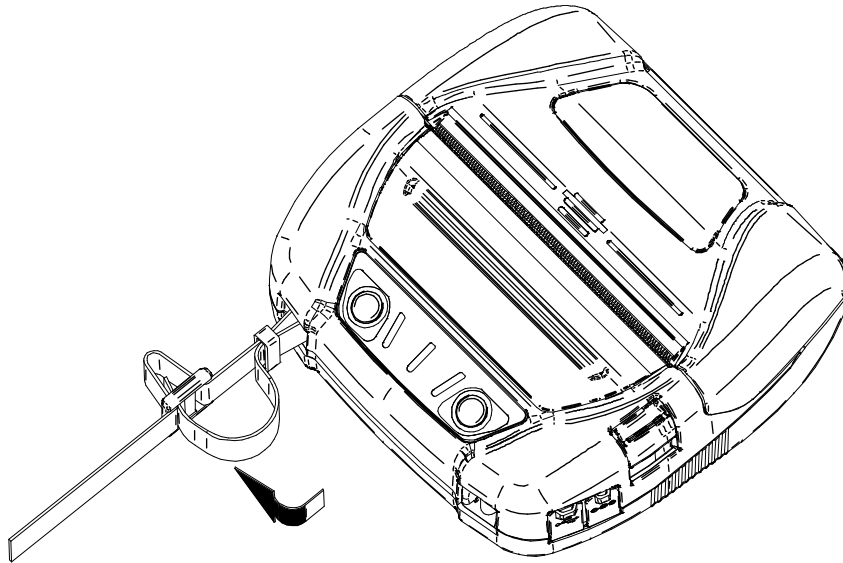


Abbildung 14-6 Anbringung des Schulterriemens (3)

- (4) Führen Sie wie in Abbildung 14-7 gezeigt das Ende des Schulterriemens durch das sich näher am Drucker befindende Einstellloch.
Führen Sie das Ende des Schulterriemens daraufhin erneut durch den Ring.

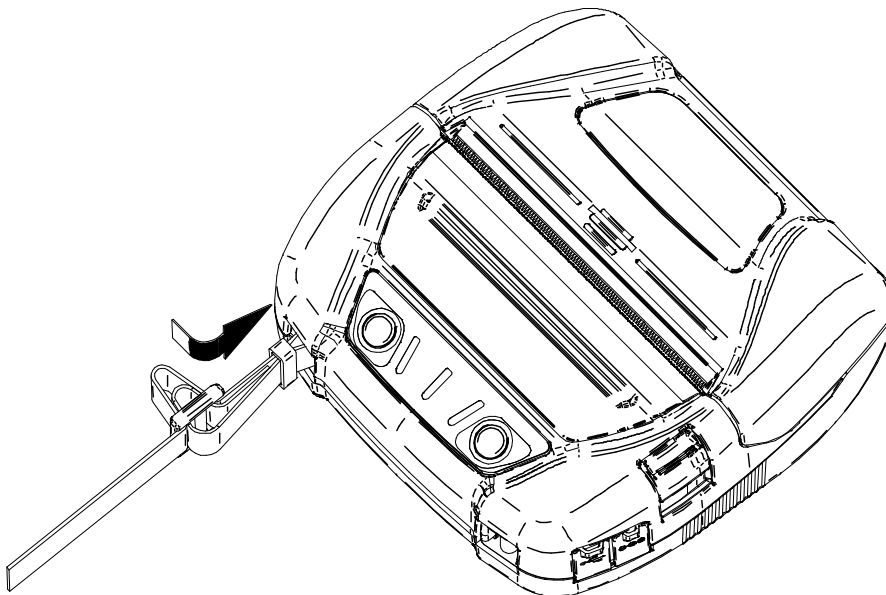


Abbildung 14-7 Anbringung des Schulterriemens (4)

- (5) Bringen Sie wie in Abbildung 14-8 gezeigt die andere Seite des Schulterriemens mit der gleichen Vorgehensweise (1) bis (4) an.
Ziehen Sie zudem den gelockerten Schulterriemen an der Einstellvorrichtung fest und passen Sie die Länge des Schulterriemens an.

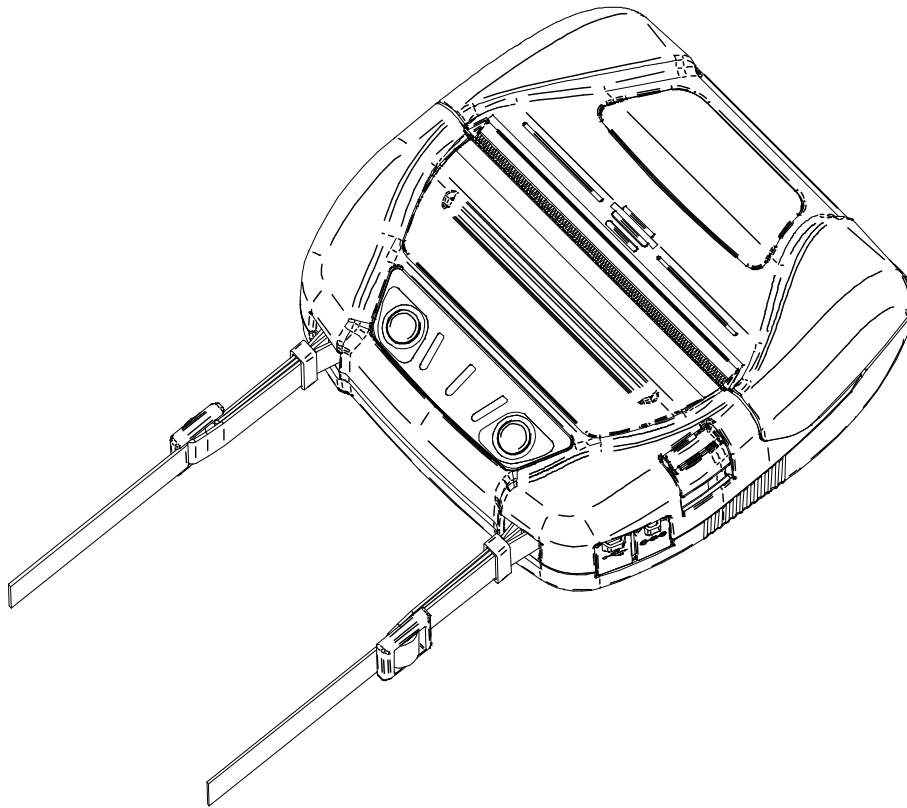


Abbildung 14-8 Anbringung des Schulterriemens (5)

HINWEIS

- ◆ Achten Sie darauf, dass der Schulterriemen am Drucker befestigt ist, wenn Sie den Schulterriemen verwenden. Das Herunterfallen des Druckers kann zu Verletzungen oder Funktionsstörungen führen.
- ◆ Vermeiden Sie während der Verwendung des Schulterriemens direkten Hautkontakt mit dem Akkupaket. Lang andauernder Hautkontakt kann zu Niedertemperaturverbrennungen führen.

15. LADEN DES AKKUPAKETS

Das Akkupaket kann mit dem Drucker oder Akkuladegerät geladen werden.

Mit dem Drucker

1. Wird über eine AC-Stromversorgung mit dem Netzteil geladen.
2. Wird über eine Fahrzeugsteckdose mit dem Kfz-Ladegerät geladen.

Mit dem Akkuladegerät

3. Wird über eine AC-Stromversorgung mit dem Netzteil geladen.

In diesem Kapitel wird die Lademethode mit dem Netzteil über eine AC-Stromversorgung durch den Drucker beschrieben.

Für das Netzteil wird das angegebene Netzkabel benötigt.

Lesen Sie unbedingt „16 LADEN MIT DEM KFZ-LADEGERÄT“ zur Lademethode unter Verwendung des Kfz-Ladegeräts.

Lesen Sie zudem unbedingt „17 LADEN MIT DEM AKKULADEGERÄT“ zur Lademethode unter Verwendung des Akkuladegeräts.

Das Akkupaket wird vor dem Versand teilweise geladen und verfügt über ausreichend Ladung, um den Betrieb des Druckers zu überprüfen. Um den Drucker über einen längeren Zeitraum zu verwenden, laden Sie das Akkupaket vollständig auf.

Dieses Akkupaket muss vor dem Laden nicht vollständig aufgebraucht oder entladen sein.

Das Akkupaket, Netzteil und Netzkabel sind optionales Zubehör.

Siehe „20 SPEZIFIKATION“ und „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“ und erwerben Sie unbedingt unsere angegebenen, in diesen Referenzen aufgelisteten Produkte.

HINWEIS

- ◆ Entnehmen Sie den Akku während des Wiederaufladens NICHT.
- ◆ Das Akkupaket sollte bei 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) aufgeladen werden.

■ Laden mit dem Drucker und Netzteil

Es existieren zwei Methoden zum Laden des Akkupakets mit dem Drucker und Netzteil.

- Normales Laden : Beginn des Ladevorgangs unabhängig von der verbleibenden Akkuleistung.
- Laden für lange Nutzungsdauer : Wiederholtes Laden und Entladen des Akkupakets mit ausreichender verbleibender Akkuleistung kann die Verschlechterung des Akkupakets beschleunigen. Um dies zu verhindern, wird mit dem Ladevorgang begonnen, wenn die verbleibende Akkuleistung auf den Akkustand 2 oder niedriger sinkt.

Informationen zur verbleibenden Akkuleistung und dem Fehlerstatus finden Sie unter „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“.

Wählen Sie die Lademethode je nach Vorgehensweise.

Normales Laden

Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein, bevor Sie das Netzteil anschließen.

- (1) Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- (2) Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein.
- (3) Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzkabel.
- (4) Stecken Sie den DC-Stecker des Netzteils in den Stromanschluss des Druckers ein.
- (5) Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ein.
- (6) Der Drucker wird automatisch eingeschaltet.
Nachdem die POWER LED die verbleibende Akkuleistung ca.3 Sekunden lang anzeigt, wechselt die POWER LED zu orange und daraufhin beginnt der Ladevorgang.
Während des Ladevorgangs leuchtet die POWER LED orange.
- (7) Wenn der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen und das Akkupaket vollständig aufgeladen ist, wird die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet.
Falls der Akkufehler während des Ladevorgangs auftritt, zeigt die ERROR LED den Fehlerstatus an.
In diesem Fall wird die Stromversorgung nicht automatisch ausgeschaltet.

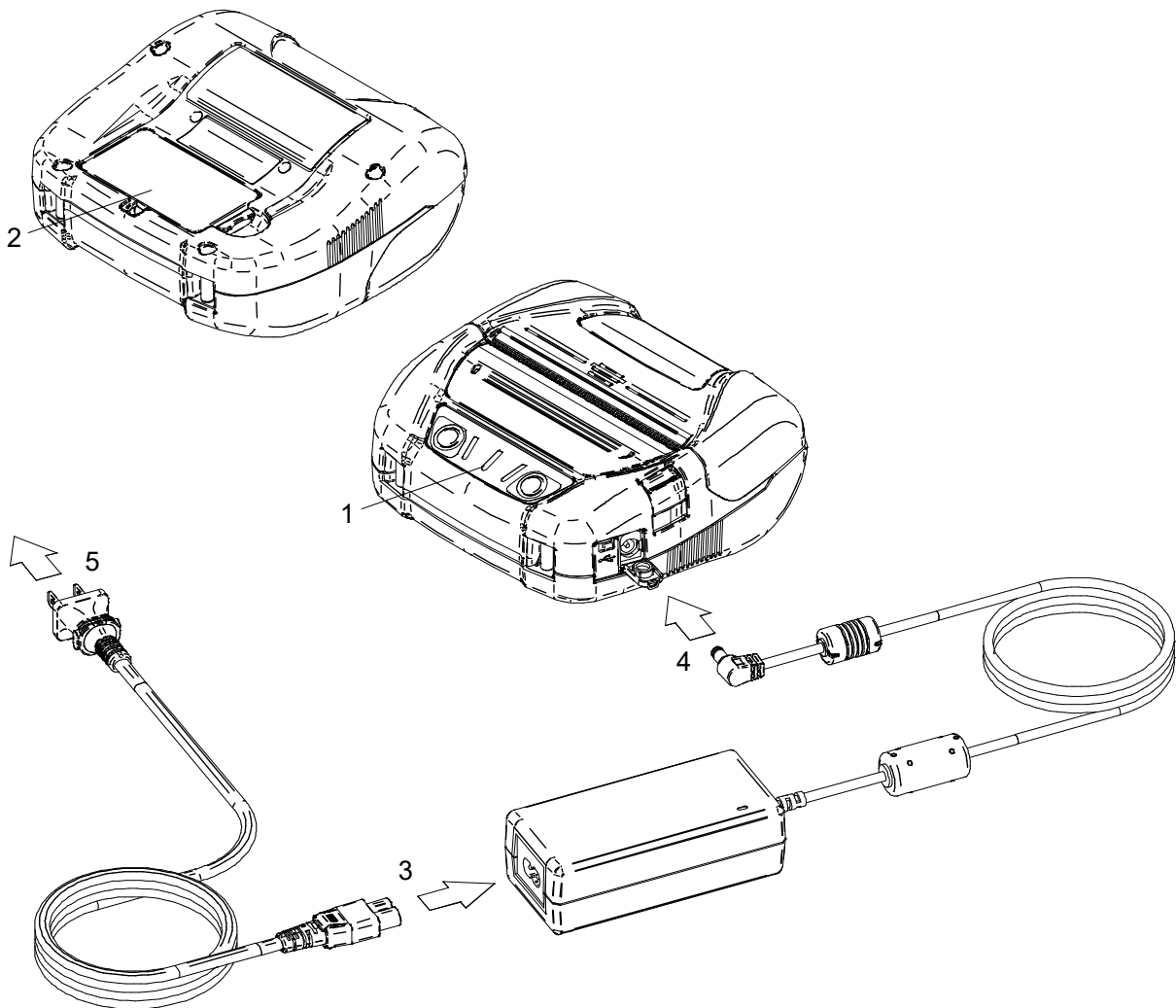


Abbildung 15-1 Normales Laden mit dem Netzteil

Laden für lange Nutzungsdauer

Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein, nachdem Sie das Netzteil angeschlossen haben. Wenn das Akkupaket bereits eingelegt wurde, entnehmen Sie es aus dem Drucker.

- (1) Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- (2) Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzkabel.
- (3) Stecken Sie den DC-Stecker des Netzteils in den Stromanschluss des Druckers ein.
- (4) Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ein.
- (5) Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein.
- (6) Schalten Sie den Drucker ein.
Nachdem die POWER LED die verbleibende Akkuleistung ca.3 Sekunden lang angezeigt hat, wechselt die POWER LED zu orange und der Ladevorgang beginnt, wenn die verbleibende Akkuleistung auf den Akkustand 2 oder niedriger sinkt.
Wenn die verbleibende Akkuleistung dem Akkustand 1 entspricht, zeigt die POWER LED weiterhin die verbleibende Akkuleistung an und der Ladevorgang beginnt nicht.
Während des Ladevorgangs leuchtet die POWER LED orange.
- (7) Wenn der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen und das Akkupaket vollständig aufgeladen ist, wechselt die POWER LED zu grün.
Die Stromversorgung wird nicht automatisch ausgeschaltet.
Falls der Akkufehler während des Ladevorgangs auftritt, zeigt die ERROR LED den Fehlerstatus an.

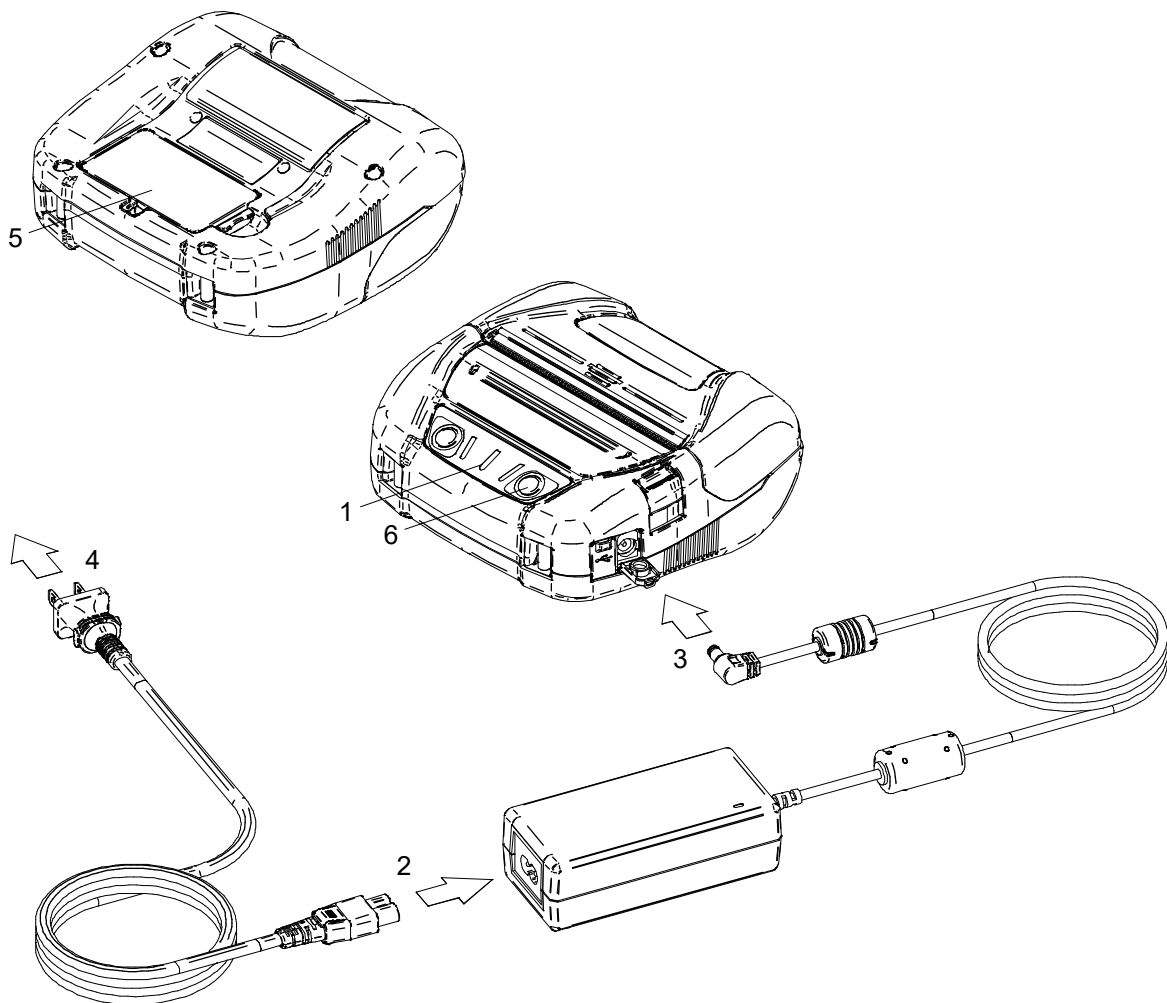


Abbildung 15-2 Laden für lange Nutzungsdauer mit dem Netzteil

TIPP

- Während des Ladens mit dem Drucker und Netzteil kann der Drucker drucken oder Daten empfangen.
Während des Druckens zeigt die POWER LED durchgehend die verbleibende Akkuleistung an und der Drucker unterbricht den Ladevorgang.
Nach abgeschlossenem Drucken beginnt der Drucker erneut mit dem Ladevorgang und die POWER LED wechselt zu orange.
Falls der Drucker während des normalen Ladens druckt oder Daten empfängt, wird die Stromversorgung nicht automatisch ausgeschaltet.
- Drücken Sie zum Stoppen des Ladevorgangs den Stromversorgungsschalter.
Drücken Sie erneut auf den Stromversorgungsschalter, um das Akkuladegerät erneut zu laden.
Beim Laden für lange Nutzungsdauer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die verbleibende Akkuleistung zum Zeitpunkt des erneuten Ladens wieder auf den Akkustand 1 gestiegen ist.
- Falls der Ladevorgang während des normalen Ladens wie bei der oben genannten Vorgehensweise erneut gestartet wird, wird die Lademethode auf das Laden für lange Nutzungsdauer umgestellt und die Stromversorgung daher nicht automatisch ausgeschaltet. Um das normale Laden neu zu starten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker des Netzteils aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- Die Ladedauer hängt von der Umgebungstemperatur und dem Spannungspegel des Akkupakets ab. Normalerweise dauert das Laden eines entladenen Akkupakets ca. 4 Stunden.
- Das Netzteil kann sich während des Betriebs aufheizen. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.

16. LADEN MIT DEM KFZ-LADEGERÄT

Bei Verwendung des Kfz-Ladegeräts kann eine Fahrzeugsteckdose mit dem Drucker verbunden und das Akkupaket geladen werden.

Das Kfz-Ladegerät ist nur zum Laden bestimmt. Selbst wenn das Kfz-Ladegerät mit dem Drucker verbunden ist, kann der Drucker nicht ohne das Akkupaket drucken.

Das Laden des Akkupakets mit dem Kfz-Ladegerät ist möglich, während der Fahrzeugmotor läuft oder in der ACC-Stellung ist. Überprüfen Sie, ob die verbleibende Leistung der Fahrzeugbatterie ausreichend ist, bevor Sie das Kfz-Ladegerät in der ACC-Stellung verwenden.

Das Akkupaket und Kfz-Ladegerät sind optionales Zubehör. Siehe „20 SPEZIFIKATION“ und „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“ und erwerben Sie unbedingt unsere angegebenen, in diesen Referenzen aufgelisteten Produkte.

HINWEIS

- ◆ Entnehmen Sie das Akkupaket während des Wiederaufladens NICHT.
- ◆ Schließen Sie das Akkuladegerät NICHT an das Kfz-Ladegerät an.
- ◆ Das Akkupaket sollte bei 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) aufgeladen werden.
- ◆ Ziehen Sie nach Verwendung des Kfz-Ladegeräts den Zigarettenanzünder aus der Fahrzeugsteckdose.
- ◆ Drucken Sie während des Fahrens des Fahrzeugs NICHTS aus. Ausgegebenes Thermopapier kann ein Fahrzeug am Fahren hindern.
- ◆ Das Kfz-Ladegerät ist in der EU, EFTA, UK und der Türkei nicht erhältlich.

■ Die Komponenten des Kfz-Ladegeräts

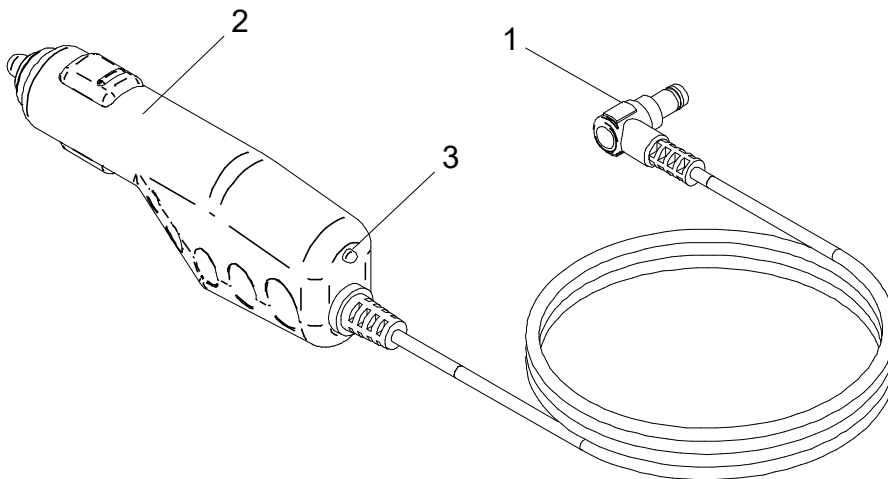


Abbildung 16-1 Die Komponenten des Kfz-Ladegeräts (CC-A12-A1)

1 DC-Stecker

Der DC-Stecker wird an den Stromanschluss angeschlossen.

2 Zigarettenanzünder

Der Zigarettenanzünder wird an eine Fahrzeugsteckdose angeschlossen.

3 LED

Die LED zeigt den Aktivierungsstatus an.

Die LED leuchtet grün, wenn ein Fahrzeugmotor läuft oder in der ACC-Stellung ist.

■ Laden mit dem Drucker und Kfz-Ladegerät

Es existieren zwei Methoden zum Laden des Akkupakets mit dem Drucker und Kfz-Ladegerät.

- Normales Laden : Beginn des Ladevorgangs unabhängig von der verbleibenden Akkuleistung.
- Laden für lange Nutzungsdauer : Wiederholtes Laden und Entladen des Akkupakets mit ausreichender verbleibender Akkuleistung kann die Verschlechterung des Akkupakets beschleunigen. Um dies zu verhindern, wird mit dem Ladevorgang begonnen, wenn die verbleibende Akkuleistung auf den Akkustand 2 oder niedriger sinkt.

Informationen zur verbleibenden Akkuleistung und dem Fehlerstatus finden Sie unter „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“.

Wählen Sie die Lademethode je nach Vorgehensweise.

Normales Laden

Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein, bevor Sie das Kfz-Ladegerät anschließen. Stellen Sie sicher, dass der Fahrzeugmotor läuft oder in der ACC-Stellung ist.

- (1) Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- (2) Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein.
- (3) Verbinden Sie den Stromanschluss des Druckers mit dem DC-Stecker des Kfz-Ladegeräts.
- (4) Stecken Sie den Zigarettenanzünder des Kfz-Ladegeräts an eine Fahrzeugsteckdose an.
- (5) Der Drucker wird automatisch eingeschaltet.
Nachdem die POWER LED die verbleibende Akkuleistung ca.3 Sekunden lang anzeigt, wechselt die POWER LED zu orange und daraufhin beginnt der Ladevorgang.
Während des Ladevorgangs leuchtet die POWER LED orange.
- (6) Wenn der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen und das Akkupaket vollständig aufgeladen ist, wird die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet.
Falls der Akkufehler während des Ladevorgangs auftritt, zeigt die ERROR LED den Fehlerstatus an.
In diesem Fall wird die Stromversorgung nicht automatisch ausgeschaltet.

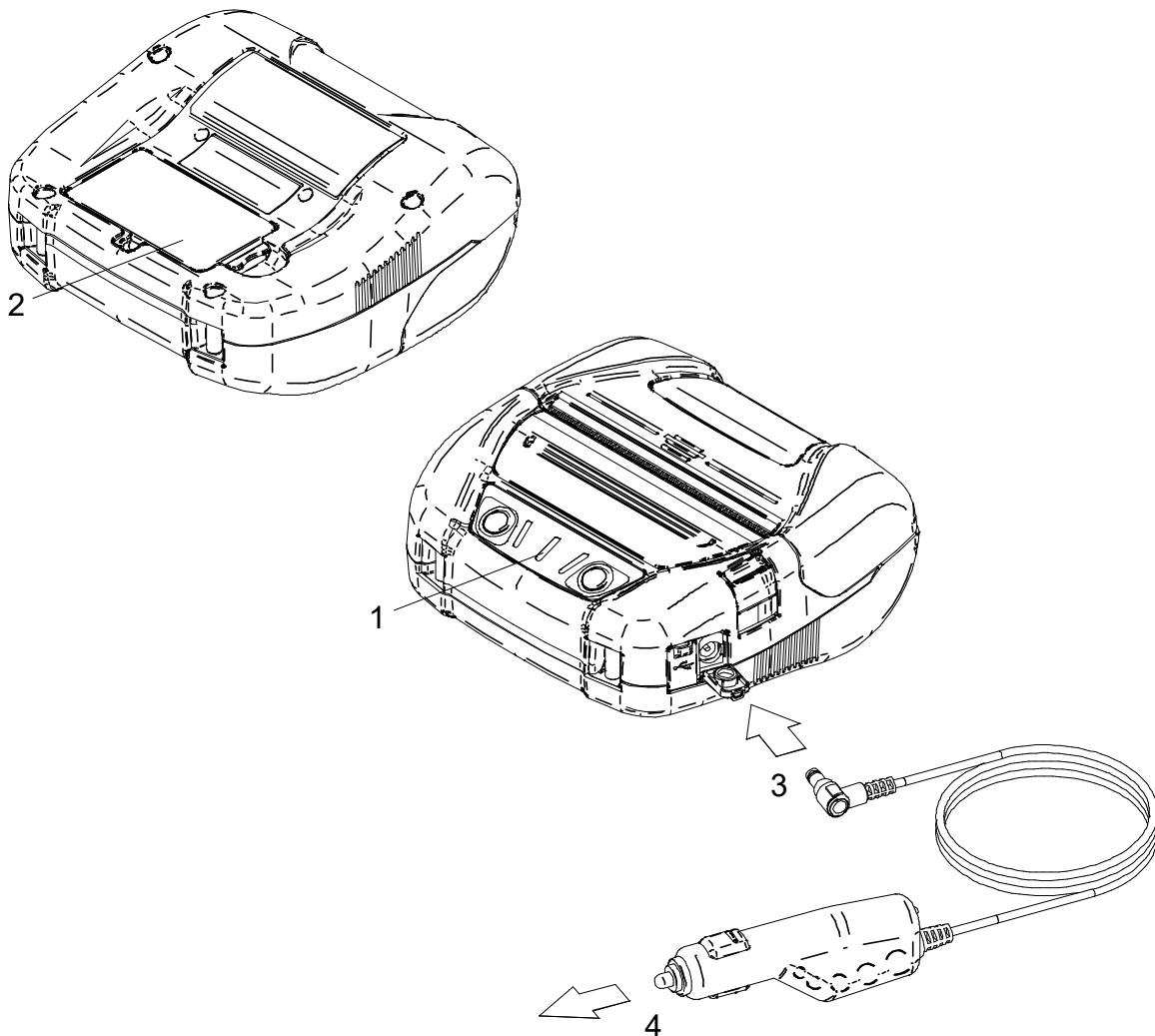


Abbildung 16-2 Normales Laden mit dem Kfz-Ladegerät

Laden für lange Nutzungsdauer

Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein, nachdem Sie das Kfz-Ladegerät angeschlossen haben. Wenn das Akkupaket bereits eingelegt wurde, entnehmen Sie es aus dem Drucker. Stellen Sie sicher, dass der Fahrzeugmotor läuft oder in der ACC-Stellung ist.

- (1) Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- (2) Verbinden Sie den Stromanschluss des Druckers mit dem DC-Stecker des Kfz-Ladegeräts.
- (3) Stecken Sie den Zigarettenanzünder des Kfz-Ladegeräts an eine Fahrzeugsteckdose an.
- (4) Legen Sie das Akkupaket in den Drucker ein.
- (5) Schalten Sie den Drucker ein.
Nachdem die POWER LED die verbleibende Akkuleistung ca.3 Sekunden lang angezeigt hat, wechselt die POWER LED zu orange und der Ladevorgang beginnt, wenn die verbleibende Akkuleistung auf den Akkustand 2 oder niedriger sinkt.
Wenn die verbleibende Akkuleistung dem Akkustand 1 entspricht, zeigt die POWER LED weiterhin die verbleibende Akkuleistung an und der Ladevorgang beginnt nicht.
Während des Ladevorgangs leuchtet die POWER LED orange.
- (6) Wenn der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen und das Akkupaket vollständig aufgeladen ist, wechselt die POWER LED zu grün.
Die Stromversorgung wird nicht automatisch ausgeschaltet.
Falls der Akkufehler während des Ladevorgangs auftritt, zeigt die ERROR LED den Fehlerstatus an.

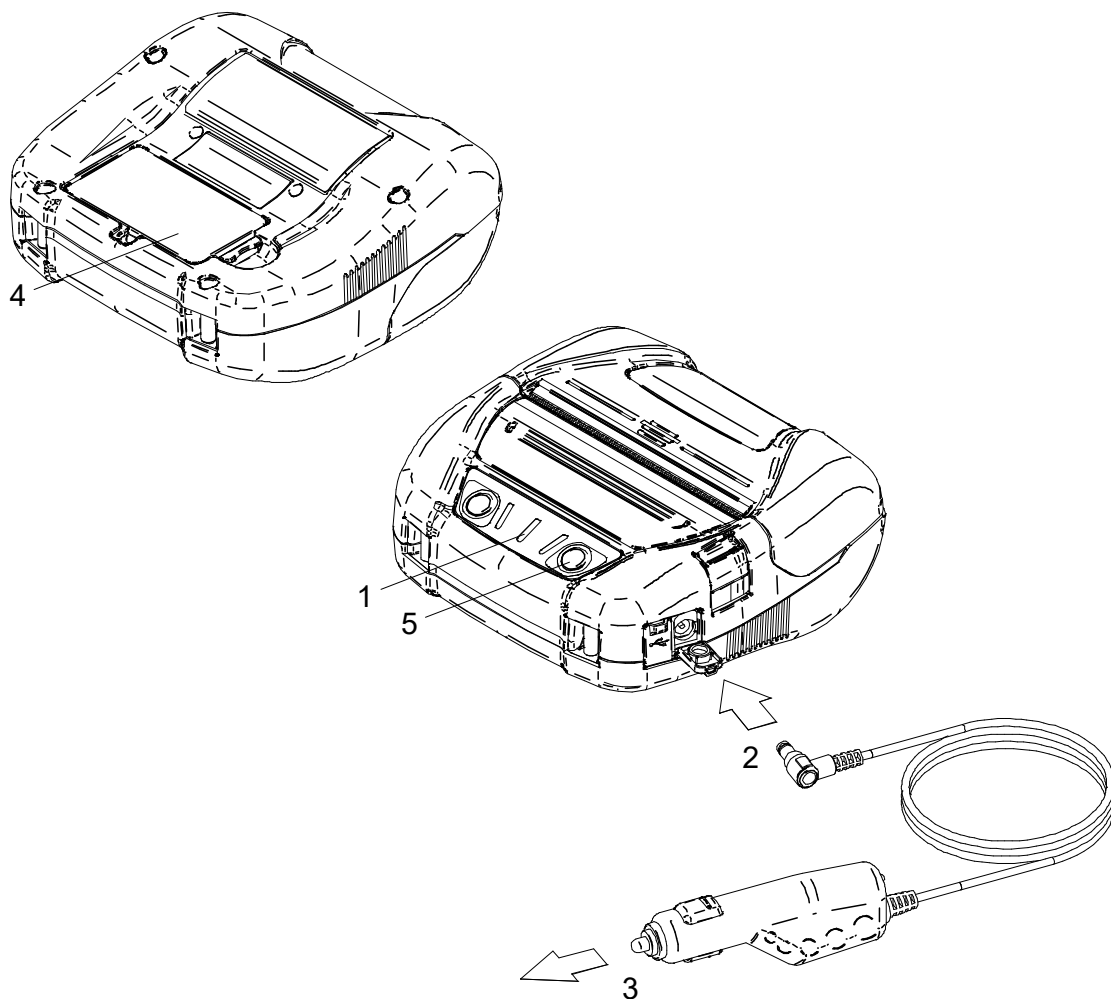


Abbildung 16-3 Laden für lange Nutzungsdauer mit dem Kfz-Ladegerät

TIPP

- Während des Ladens mit dem Drucker und Kfz-Ladegerät kann der Drucker drucken oder Daten empfangen.
Beachten Sie jedoch, dass die Stromversorgung für den Betrieb des Druckers über den Akku erfolgt.
Während des Druckens zeigt die POWER LED durchgehend die verbleibende Akkuleistung an und der Drucker unterbricht den Ladevorgang.
Nach abgeschlossenem Drucken beginnt der Drucker erneut mit dem Ladevorgang, die POWER LED wechselt zu orange.
Falls der Drucker während des normalen Ladens druckt oder Daten empfängt, wird die Stromversorgung nicht automatisch ausgeschaltet.
- Drücken Sie zum Stoppen des Ladevorgangs den Stromversorgungsschalter.
Drücken Sie erneut auf den Stromversorgungsschalter, um das Akkuladegerät erneut zu laden.
Beim Laden für lange Nutzungsdauer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die verbleibende Akkuleistung zum Zeitpunkt des erneuten Ladens wieder auf den Akkustand 1 gestiegen ist.
- Falls der Ladevorgang während des normalen Ladens wie bei der oben genannten Vorgehensweise erneut gestartet wird, wird die Lademethode auf das Laden für lange Nutzungsdauer umgestellt und die Stromversorgung daher nicht automatisch ausgeschaltet. Um das normale Laden neu zu starten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Zigarettenanzünder aus der Fahrzeugsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- Die Ladedauer hängt von der Umgebungstemperatur und dem Spannungspegel des Akkupakets ab. Normalerweise dauert das Laden eines entladenen Akkupakets ca. 4 Stunden.
- Das Kfz-Ladegerät kann sich während des Betriebs aufheizen. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.

17. LADEN MIT DEM AKKULADEGERÄT

Das Akkupaket kann mit dem Akkuladegerät geladen werden.

Für die Verwendung des Akkuladegeräts ist das Netzteil und Netzkabel erforderlich.

Das Akkupaket, Netzteil, Netzkabel und Akkuladegerät sind optionales Zubehör.

Siehe „20 SPEZIFIKATION“ und „21 ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE“ und erwerben Sie unbedingt unsere angegebenen, in diesen Referenzen aufgelisteten Produkte.

Es werden zwei Akkuladegeräte angegeben, zum einen das „PWC-A071-A1“, mit dem 1 Akkupaket geladen werden kann, und zum anderen das Vierfach-Akkuladegerät „PWC-A074-A1“, mit dem bis zu 4 Akkupakete geladen werden können.

HINWEIS

- ◆ Das Akkupaket sollte bei 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) aufgeladen werden.
- ◆ Halten Sie den Anschluss des Akkuladegeräts von Staub und metallischen Gegenständen fern.
- ◆ Legen Sie das Akkupaket NICHT ein, während Sie das Netzteil anbringen / entfernen.
- ◆ Ziehen Sie das Netzkabel nach der Verwendung des Akkuladegeräts aus der Steckdose.
- ◆ Entnehmen Sie das Akkupaket nach dem Laden.
- ◆ Schließen Sie das Kfz-Ladegerät NICHT an das Akkuladegerät an.

■ Die Komponenten des Akkuladegeräts

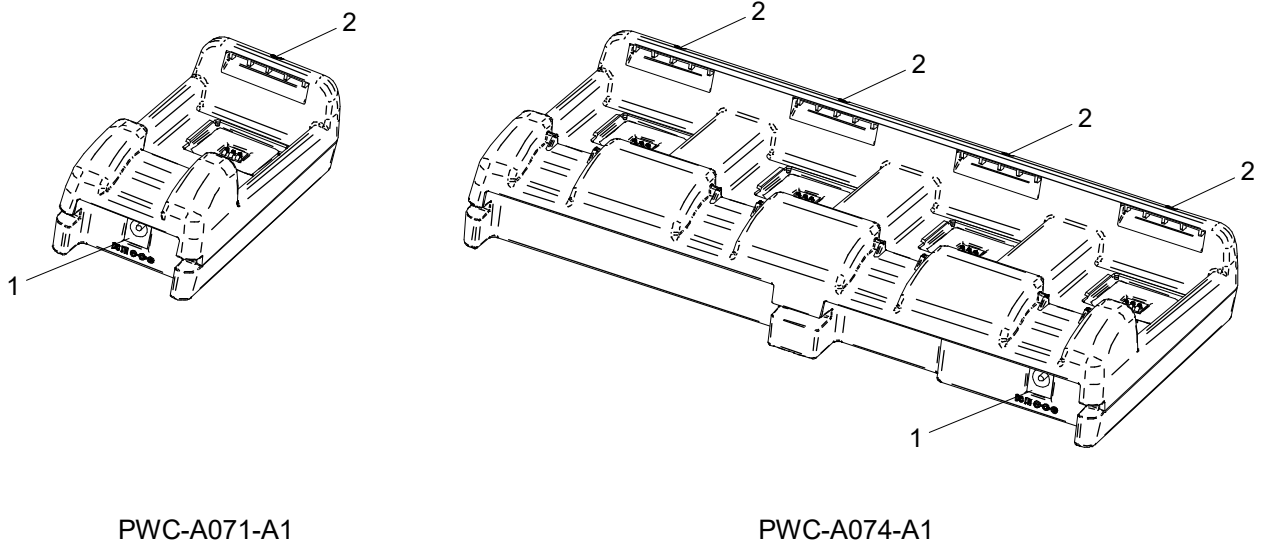


Abbildung 17-1 Die Komponenten des Akkuladegeräts

1 Stromanschluss

Der Stromanschluss wird an den DC-Stecker des Netzteils angeschlossen.

2 LED

Die LED zeigt den Aktivierungsstatus an.

■ LED-Anzeige des Akkuladegeräts

Tabelle 17-1 Status des Akkupakets

Status des Akkupakets	LED	
	Farbe	Blinkmuster
Nicht eingelegt	Grün	Ein
Ladevorgang abgeschlossen	Grün	Ein
Wird geladen	Orange	Ein
Temperaturfehler beim Laden des Akkus	Rot	Blinken-2
Fehler beim Einlegen des Akkus	Rot	Blinken-3
Akkufehler	Rot	Blinken-4
Hardware-Fehler	Rot	Ein

Tabelle 17-2 Blinkmuster

Status	Muster
Blinken-2	
Blinken-3	
Blinken-4	

■ Verbinden des Akkuladegeräts mit dem Netzteil

Dieser Abschnitt beschreibt das Verbinden des Akkuladegeräts PWC-A071-A1 mit dem Netzteil. Wenn das Akkupaket bereits eingelegt wurde, entnehmen Sie es aus dem Akkuladegerät.

- (1) Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
- (2) Stecken Sie den DC-Stecker des Netzteils in den Stromanschluss des Akkuladegeräts ein. Befestigen Sie das Kabel des Netzteils wie in Abbildung 17-3 gezeigt in der Nut des Akkuladegeräts. (Das Kabel kann in der linken oder in der rechten Nut befestigt werden.)
- (3) Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ein. Die LED des Akkuladegeräts schaltet sich ein und leuchtet grün.

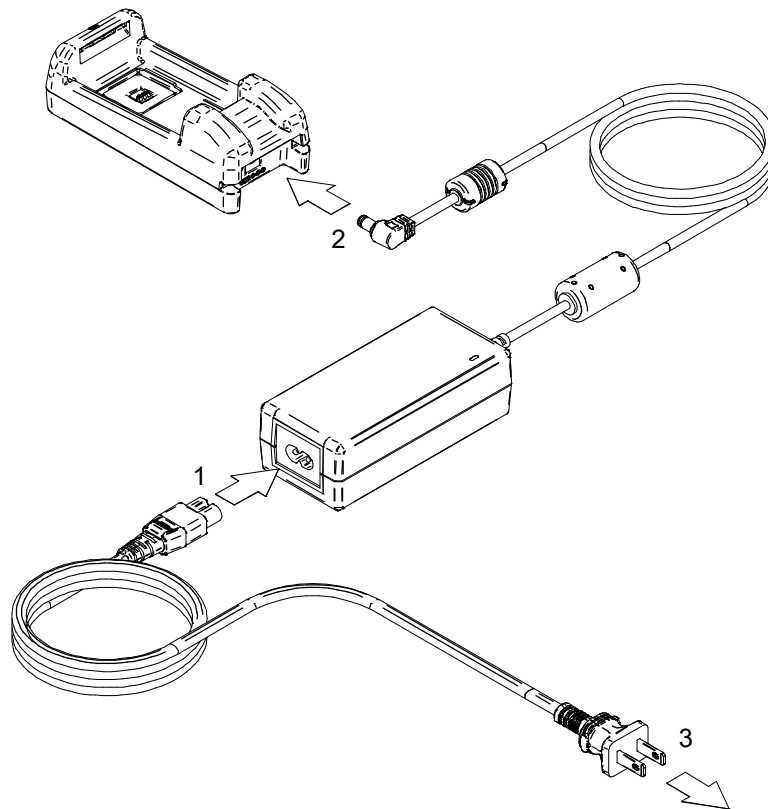


Abbildung 17-2 Verbinden des Akkuladegeräts mit dem Netzteil

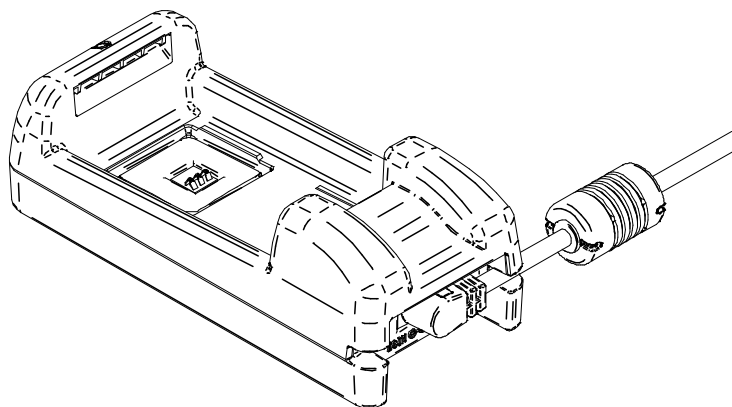


Abbildung 17-3 Befestigen des Netzkabels

■ Laden des Akkupakets mit dem Akkuladegerät

Dieser Abschnitt beschreibt das Laden des Akkupakets mit dem Akkuladegerät PWC-A071-A1. Das Akkupaket wird in der in Abbildung 17-4 gezeigten Richtung in das Akkuladegerät eingelegt. Das Akkupaket kann nicht in der falschen Richtung eingelegt werden.

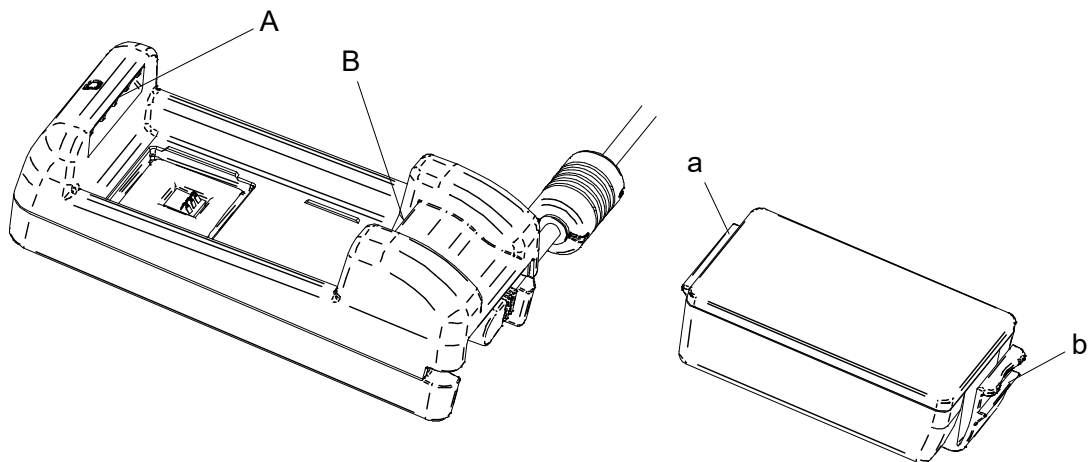


Abbildung 17-4 Richtung des Akkupakets

- (1) Setzen Sie die Nase „a“ des Akkupakets in die Nut „A“ des Akkuladegeräts ein

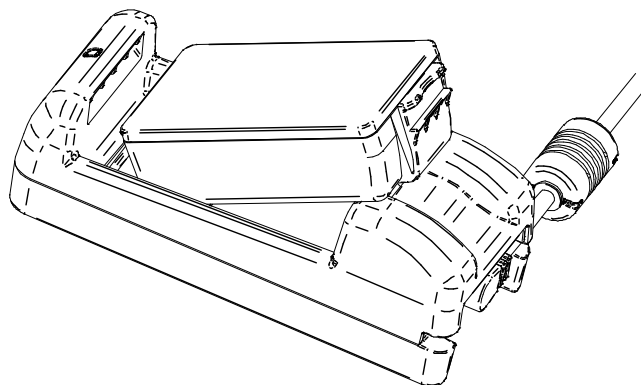


Abbildung 17-5 Einlegen des Akkupakets (1)

- (2) Drücken Sie das Akkupaket wie durch den Pfeil in Abbildung 17-6 gezeigt nach unten, bis die Nase „b“ des Akkupakets in der Nut „B“ des Akkuladegeräts einrastet.

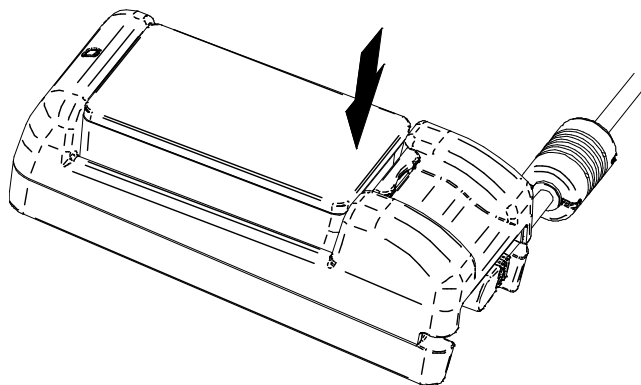


Abbildung 17-6 Einlegen des Akkupakets (2)

- (3) Stellen Sie sicher, dass das Akkupaket korrekt in das Akkuladegerät eingelegt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Nase „a“ des Akkupakets in die Nut „A“ des Akkuladegeräts eingeführt ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Nase „b“ des Akkupakets in der Nut „B“ des Akkuladegeräts eingerastet ist.
- (4) Die LED des Akkuladegeräts wechselt zu orange und daraufhin beginnt der Ladevorgang. Während des Ladevorgangs leuchtet die POWER LED orange. Wenn die LED nicht orange leuchtet, legen Sie das Akkupaket erneut ein. Falls die LED nicht zu orange wechselt, selbst wenn das Akkupaket wieder eingelegt wurde, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß der „■Vorgehensweise zur Fehlerbehandlung“.
- (5) Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wechselt die LED des Akkuladegeräts zu grün. Drücken Sie den Hebel „c“ des Akkupakets in Richtung von Pfeil 1 in Abbildung 17-7 und entnehmen Sie den Akku, indem Sie ihn in Richtung von Pfeil 2 nach oben ziehen. Das Entnehmen des Akkupakets während des Ladens stellt kein Problem dar. Falls der Fehler beim Einlegen des Akkus oder der Akkufehler während des Ladevorgangs auftritt, beginnt die LED, rot zu blinken. Ergreifen Sie in diesem Fall Maßnahmen gemäß der „■Vorgehensweise zur Fehlerbehandlung“.

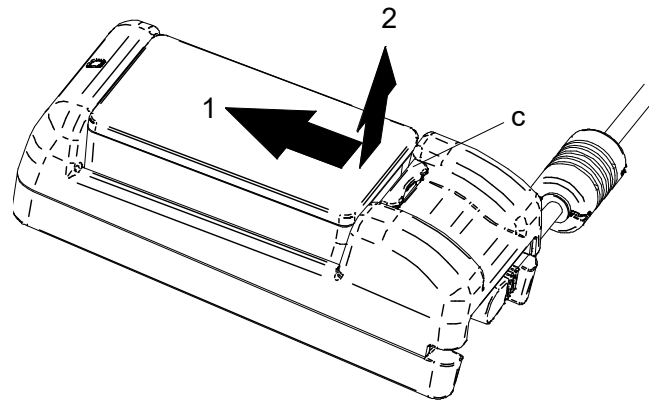


Abbildung 17-7 Entnehmen des Akkupakets aus dem Akkuladegerät

TIPP

- Die Ladedauer hängt von der Umgebungstemperatur und dem Spannungspegel des Akkupakets ab. Normalerweise dauert das Laden eines entladenen Akkupakets mit dem Akkuladegerät „PWC-A071-A1“ ca. 4 Stunden. Mit dem Vierfach-Akkuladegerät „PWC-A074-A1“ dauert es ca. 5 Stunden.
- Das Akkuladegerät und Netzteil können sich während des Betriebs aufheizen. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.

■ Vorgehensweise zur Fehlerbehandlung

Tabelle 17-3 Vorgehensweise zur Fehlerbehandlung

Phänomen	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
Die LED leuchtet nicht	Das Akkuladegerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen	Verbinden Sie das Akkuladegerät fest mit dem Netzteil und Netzkabel, damit es mit Strom versorgt werden kann.
	Das Netzteil ist defekt oder das Netzkabel gebrochen.	Tauschen Sie das Netzteil oder Netzkabel gegen ein neues aus.
	Das Akkuladegerät ist defekt	Tauschen Sie das Akkuladegerät gegen ein neues aus.
Die LED leuchtet ohne eingelegtes Akkupaket in einer anderen Farbe als grün	Das Akkuladegerät ist defekt	Tauschen Sie das Akkuladegerät gegen ein neues aus.
Die LED-Anzeige zeigt Temperaturfehler beim Laden des Akkus an	Die Temperatur des Akkupakets steigt auf einen Wert außerhalb der Betriebstemperatur (Ladevorgang).	Der Drucker startet den Ladevorgang automatisch, wenn die Temperatur des Akkus wieder im Betriebstemperaturbereich liegt (Ladevorgang). Warten Sie einen Moment an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F).
Die LED-Anzeige zeigt Fehler beim Einlegen des Akkus an	Das Akkupaket wurde in der falschen Richtung eingelegt	Legen Sie das Akkupaket erneut ein.
	Kontaktstörung eines Anschlusses des Akkupakets	Entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Akkuladegerät, reinigen Sie den Anschluss und legen Sie das Akkupaket wieder ein.
	Das Akkupaket ist defekt	Tauschen Sie das Akkupaket gegen ein neues aus.
Die LED-Anzeige zeigt einen Akkufehler an	Das Akkupaket ist defekt	Tauschen Sie das Akkupaket gegen ein neues aus.
Die LED-Anzeige zeigt einen Hardware-Fehler an	Das Akkuladegerät oder Netzteil ist defekt	Tauschen Sie das Akkuladegerät oder Netzteil gegen ein neues aus.

■ Montage an der Wand

Dieses Akkuladegerät kann wie in Abbildung 17-8 gezeigt mit den Bodenbohrungen an einer Wand montiert werden.

- Empfohlene Schraube: 3-mm-Linsenschraube
(Kopfform: ϕ 5,5mm, Kopfgröße: 2mm)

Befestigungsabmessungen

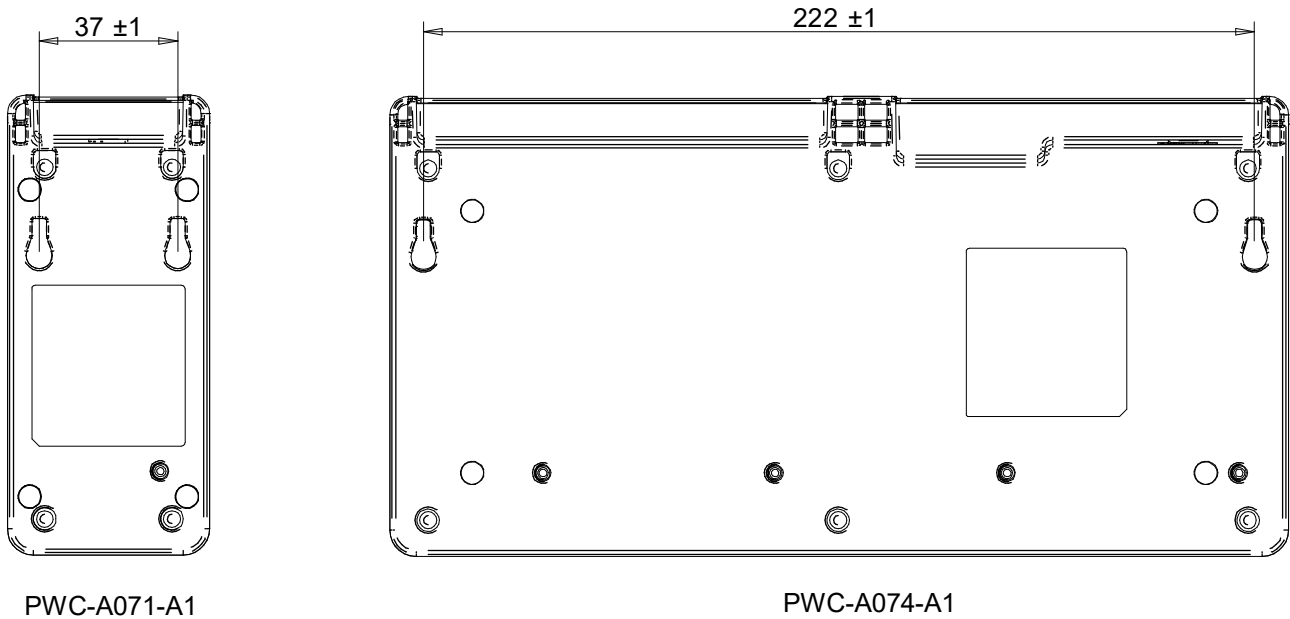


Abbildung 17-8 Unterseite des Akkuladegeräts

HINWEIS

- ◆ Überprüfen Sie die Position und das Material bzw. die Struktur der Wand, und bringen Sie den Drucker sicher an. Das Herunterfallen des Druckers kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

18. WARTUNG DES DRUCKERS

Der Thermokopf des Druckers muss nicht vom Benutzer gewartet werden.
Im Falle von Ansammlung von Papierstaub reinigen Sie den Thermokopf, um die maximale Druckqualität dauerhaft zu erhalten.

■ Reinigen von Thermokopf/Druckwalze

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Entnehmen Sie das Akkupaket aus dem Drucker.
Wenn das Netzteil angeschlossen ist, ziehen Sie den Netzstecker des Netzkabels aus der Steckdose.
- (3) Öffnen Sie die Papierabdeckung.
- (4) Reinigen Sie den Thermokopf, die Druckwalze oder die GummifüÙe mit Hilfe eines mit Äthylalkohol angefeuchteten Wattebausch. (Siehe Abbildung 18-1.)

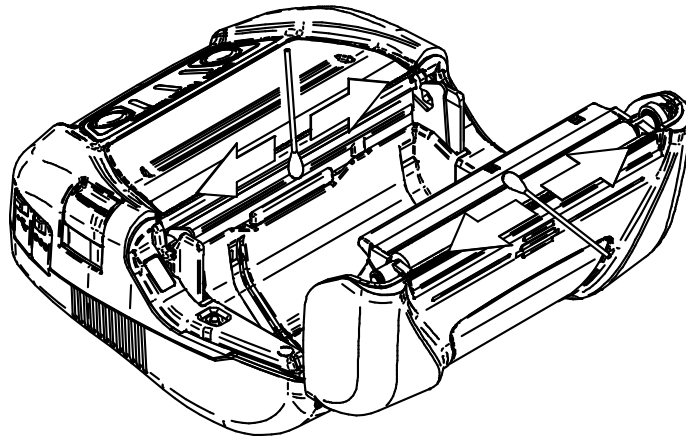


Abbildung 18-1 Reinigen von Thermokopf / Druckwalze

- (5) Warten Sie, bis der Äthylalkohol auf dem Thermokopf und der Druckwalze vollständig verdampft ist, und schließen Sie dann die Papierabdeckung.

HINWEIS

- ◆ Reinigen Sie den Thermokopf erst, wenn er abgekühlt ist.
- ◆ Wischen Sie den Thermokopf mit einem Wattebausch oder anderen weichen Material ab.
- ◆ Der Drucker verfügt über zwei Papierschnneider an der Papierausgabe: Einer befindet sich auf der Druckerseite und der andere auf der Papierabdeckungsseite. Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht am Papierschnneider zu schneiden.
- ◆ Berühren Sie NICHT das Getriebe der Druckwalze. Dies kann zur Verschlechterung der Druckqualität oder Schäden führen.

19. PROBLEMBEHEBUNG

Bevor Sie eine Reparatur anfordern, überprüfen Sie folgende Punkte:

■ Der Strom lässt sich nicht einschalten

- Wird das angegebene Akkupaket oder Netzteil verwendet?
- Ist das Akkupaket ausreichend geladen?
- Ist das Akkupaket korrekt eingelegt?
- Sind Netzkabel und Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen?
- Ist das Netzteil ordnungsgemäß mit dem Drucker verbunden?

■ Der Drucker druckt nicht oder ist nicht angeschlossen

- Ist das Schnittstellenkabel ordnungsgemäß angeschlossen?
- Entsprechen die Spezifikationen des Schnittstellenkabels den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen?
- Sind die verwendete Übertragungsmethode und Funktionseinstellung des Druckers korrekt?
- Ist der Bluetooth- / WLAN-Übertragungsstatus normal?
- Sind die Übertragungsbedingungen zwischen Drucker und Host-Gerät korrekt?
- Wird das angegebene Thermopapier verwendet? Ist das Papier ordnungsgemäß ausgerichtet (Vorder-/Rückseite)?

■ Eine Fehlermeldung wird angezeigt

- Siehe „7 LED-ANZEIGE DES DRUCKERS“.
- Sind die Funktionseinstellungen des Druckers korrekt?

■ Das Akkupaket ist nicht eingelegt

- Ist das Akkupaket korrekt ausgerichtet?
- Wird das angegebene Akkupaket verwendet?

■ Die Akkuladung sinkt auch dann, wenn der Akku geladen wurde, schnell

- Wurde der Akku korrekt geladen?
- Wenn das Akkupaket korrekt geladen wurde, seine Leistung jedoch nicht lang anhält, ist seine Lebensdauer fast vorbei.
Ersetzen Sie es mit einem neuen.

20. SPEZIFIKATION

■ Druckerspezifikationen

Element	Spezifikation
Modell	MP-A40-B06JK1 (Modell mit Bluetooth) MP-A40-B06JK2 (Modell mit Bluetooth) MP-A40-W06JK1 (Modell mit WLAN)
Druckverfahren	Thermodruck
Punktdichte	8 Punkte/mm
Papierbreite/Druckbreite (Anzahl effektiver Punkte)	80 mm / 72 mm (576 Punkte) 100 mm / 92 mm (736 Punkte) 105 mm / 97 mm (776 Punkte) 112 mm / 104 mm (832 Punkte)
Anzahl der Zeichen pro Zeile ^{*1}	Papierbreite 80 mm: 24 Punkte × 12 Punkte 48 Ziffern 16 Punkte × 8 Punkte 72 Ziffern Papierbreite 100 mm: 24 Punkte × 12 Punkte 61 Ziffern 16 Punkte × 8 Punkte 92 Ziffern Papierbreite 105 mm: 24 Punkte × 12 Punkte 64 Ziffern 16 Punkte × 8 Punkte 97 Ziffern Papierbreite 112 mm: 24 Punkte × 12 Punkte 69 Ziffern 16 Punkte × 8 Punkte 104 Ziffern
Zeichengröße (H × B)	1-Byte: H 24 Punkte × B 12 Punkte, H 16 Punkte × B 8 Punkte 2-Byte: H 24 Punkte × B 24 Punkte, H 16 Punkte × B 16 Punkte
Druckgeschwindigkeit	max. 105 mm/s
Betriebstemperatur	-20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F)
Relative Luftfeuchtigkeit ^{*2}	10%RH bis 90%RH
Abmessungen (B × T × H)	156 × 152 × 71 mm
Gewicht	Ca. 760 g (einschließlich Akkupaket, ohne Thermopapier)
Fallender Widerstand	2 m (6,6 Fuß) ^{*3}
Staub- und spritzwassergeschützt	IP54 ^{*3}

*1: 1-Byte-Zeichen, Zeichenabstand beträgt 0 Punkte.

*2: Den zulässigen Luftfeuchtigkeitsbereich für die entsprechenden Temperaturen finden Sie unter „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

*3: Diese Zahl ist ein auf SII-Verfahren basierendes Testergebnis und kein garantierter Wert.

■ Spezifikationen des angegebenen Netzteils

(Zubehör)

Element	Spezifikation
Modell	PW-D0940-W2
Eingangsspannung	AC100 V bis 240 V, 50/60 Hz
Nennleistung	DC 9,0 V, 4 A
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Abmessungen (B × T × H)	53 × 114 × 37 mm*
Gewicht	Ca. 318 g

*: Ohne Kabel.

■ Spezifikationen des angegebenen Akkupakets**(Zubehör)**

Element	Spezifikation
Modell	BP-A0720-A1*
Akku	Lithium-Ionen
Nennspannung	DC 7,4 V
Nennleistung	1950 mAh
Betriebstemperatur	-20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F) (Druckvorgang) 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) (Ladevorgang)
Gewicht	Ca. 119 g

*: MP-A40-B06JK2 unterstützt dieses Akkupaket nicht.

(Zubehör)

Element	Spezifikation
Modell	BP-A0720-B1
Akku	Lithium-Ionen
Nennspannung	DC 7,2 V
Nennleistung	1950 mAh
Betriebstemperatur	-20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F) (Druckvorgang) 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) (Ladevorgang)
Gewicht	Ca. 125 g

■ Spezifikationen des angegebenen Akkuladegeräts**(Zubehör)**

Element	Spezifikation
Modell	PWC-A071-A1
Eingangsspannung	DC 9,0 V bis DC 12,0 V
Angegebener Akku	BP-A0720-A1, BP-A0720-B1
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Abmessungen (B × T × H)	54 × 123 × 41,3 mm
Gewicht	Ca. 82 g

■ Spezifikationen des angegebenen Vierfach-Akkuladegeräts**(Zubehör)**

Element	Spezifikation
Modell	PWC-A074-A1
Eingangsspannung	DC 9,0 V
Angegebener Akku	BP-A0720-A1, BP-A0720-B1
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Abmessungen (B × T × H)	240 × 123 × 41,3 mm
Gewicht	Ca. 304 g

■ Spezifikationen des angegebenen Kfz-Ladegeräts

(Zubehör)

Element	Spezifikation
Modell	CC-A12-A1
Eingangsspannung	DC 12,0 V, DC 24,0 V
Nennleistung	DC 12,0 V, 1,5 A
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Abmessungen (B × T × H)	107 × 38 × 20,4 mm*
Gewicht	Ca. 70 g

*: Ohne Kabel.

■ Schnittstellenspezifikationen

Spezifikationen der USB-Schnittstelle

Element	Spezifikation
Version	Ver. 2.0
Druckerdaten-Übertragungsmodus	Mengentransfer (12 Mbit/s)

Spezifikationen der Bluetoothschnittstelle

Element	Spezifikation
Version	Ver. 4.1
Klasse der Übertragungsleistung	Klasse 2
Profil	SPP, iAP2

Spezifikationen der WLAN-Schnittstelle

Element	Spezifikation
Übertragungsstandard	IEEE802.11b/g/n, IEEE802.11a/n
Netzwerkkonfiguration	Infrastruktur
Stationstyp	Zugangspunkt (Simple-AP-Modus), Client (Client-Modus)
Zertifizierung/ Verschlüsselung	Offen, WEP, WPA-PSK, WPA2-PSK, EAP-TTLS*, PEAP*

*: Nur Client-Modus

■ **Länder, in denen das Produkt zum Verkauf bestimmt ist**

Das Produkt ist zum Verkauf in den unten gelisteten Ländern bestimmt.

Länder*1	Modell mit Bluetooth		Modell mit WLAN*2
Japan	MP-A40-B06JK1	MP-A40-B06JK2	MP-A40-W06JK1J
Vereinigte Staaten Kanada			MP-A40-W06JK1U
EU EFTA UK Türkei			MP-A40-W06JK1E

*1: Kontaktieren Sie Ihren Handelsvertreter von SII, wenn Sie die Produkte in anderen Ländern als den oben aufgeführten.

*2: Das Modell variiert je nach Land.

Dieses angegebene Zubehör ist zum Verkauf in den unten gelisteten Ländern bestimmt.

Länder*	Akkupaket	Netzteil	Akkuladegerät	Kfz-Ladegerät	Netzkabel
Japan	BP-A0720-A1 BP-A0720-B1	PW-D0940-W2	PWC-A071-A1 PWC-A074-A1	CC-A12-A1	CB-JP04-18A-E
Vereinigte Staaten Kanada					CB-US04-18A-E
EU EFTA Türkei				-	CB-CE01-18B-E
UK				CB-UK01-20A-E	

*: Kontaktieren Sie Ihren Handelsvertreter von SII, wenn Sie die Produkte in anderen Ländern als den oben aufgeführten.

21. ZUBEHÖR UND VERSCHLEISSTEILE

■ Angegebenes Zubehör

Name	Modell
Akkupaket	BP-A0720-A1* ¹ BP-A0720-B1
Netzteil	PW-D0940-W2
Netzkabel* ²	CB-JP04-18A-E CB-US04-18A-E CB-CE01-18B-E CB-UK01-20A-E
Akkuladegerät	PWC-A071-A1 PWC-A074-A1
Kfz-Ladegerät	CC-A12-A1
Schulterriemen	STR-A03-1
USB-Schnittstellenkabel	IFC-U01-1-E
Tragetasche	CVR-402-1

*1: MP-A40-B06JK2 unterstützt dieses Akkupaket nicht.

*2: Die Art der Steckdose kann sich je nach Land unterscheiden. Vor der Verwendung überprüfen.

■ Angegebenes Thermopapier*¹ *² *³

Papiertyp	Modell	Hersteller
Kassenbon	TF50KS-E2D	Nippon Paper
	PD160R	Oji Paper
	P220VBB-1	Mitsubishi Paper Mills.
	KT48PF	Papierfabrik AugustKoehler
	F5041	Mitsubishi HiTech Paper
Etikettenbogen* ⁴	HW76MW	Lintec
	KIP370* ⁵	Kanzaki Specialty Papers
	KLS46* ⁵ * ⁶	KANZAN Spezialpapiere

*1: Wird nicht von uns behandelt.

*2: Verwenden Sie Thermopapier mit einem maximalen Durchmesser von 58mm oder weniger.
Verwenden Sie Thermopapier mit einer Papierbreite von 112mm, 105mm, 100mm und 80mm.
Verwenden Sie Thermopapier, dessen maximale Breite der jeweiligen Papierbreite + 0.5mm einschließlich Wicklungsabweichung entspricht oder geringer ist.

*3: Weitere Informationen zur Markierungsmoduseinstellung, zu Spezifikationen oder der Größe des Etikettenbogens finden Sie unter „MP-A40 SERIES THERMAL PRINTER TECHNICAL REFERENCE“.

*4: Das Drucken bei geringen Umgebungstemperaturen (0°C (32°F) oder weniger) kann zu unscharfen Druckergebnissen führen. Achten Sie darauf, die Druckqualität am Drucker zu bestätigen.

*5: Damit ist die Verwendung der Modellnummer für einen Etikettenbogen gemeint. Die Druckqualität wird möglicherweise in Abhängigkeit vom Ummantelungstyp des Etikettenbogens nicht erfüllt.

*6: Das Drucken bei hoher Druckgeschwindigkeit können zu unscharfen Druckergebnissen führen.

Bei der Verwendung von anderem Thermopapier als dem hier angegebenen kann nicht für die Druckqualität oder die angegebene Lebensdauer des Thermokopfs garantiert werden.

22. MS-EINSTELLUNGSLISTE

: Standardwert

Allgemeine Einstellung 1

MS	Funktion	Wert	
		0	1
1-1	Wahl der Schnittstelle (Interface)	USB	USB / drahtlos
1-2	Wahl des Markierungsmodus (Mark Mode)	Aktivieren	Deaktivieren
1-3 bis 5	Wahl des Befehlssystems (Command System)	000B : ESC/POS 011B : HTML 100B : CPCL Andere als die oben Genannten: Verbot	
1-6	Wahl des Verwerfens von Daten bei Auftreten eines Fehlers (Error Through)	Aktivieren	Deaktivieren
1-7	Wahl der automatischen Aktivierung durch Stromversorgung (Auto Activation by AC)	Aktivieren	Deaktivieren
1-8	Wahl des Verwerfens von Daten bei Auftreten eines vollen Ausgabepuffers (Response Data Discarding)	Aktivieren	Deaktivieren

Allgemeine Einstellung 2

MS	Funktion	Wert	
		0	1
2-1	Wahl der Initialisierungsausführung nach der Papiereinstellung (Paper Set Handle)	Seitenvorschub	Keine
2-2	Wahl des Echtzeitbefehls (Realtime Command)	Aktivieren	Deaktivieren
2-3 bis 4	Wahl der Druckqualität (Print Quality)	01B : Qualität 2 10B : Qualität 1 11B : Standard Andere als die oben Genannten: Verbot	
2-5 bis 6	Wahl der LED-Helligkeit* (LED-Brightness)	00B : Stufe 1 Minimum 01B : Stufe 2 10B : Stufe 3 11B : Stufe 4 Maximum	
2-7	Reserviert	-	Festgelegt
2-8	Wahl der automatischen Deaktivierung durch Stromversorgung (Auto Deactivation by AC)	Aktivieren	Deaktivieren

*: Standard: Die Druckgeschwindigkeit ist die höchste unter den drei Optionen. Die Druckqualität ist normal.

Qualität 1: Die Druckgeschwindigkeit ist geringer als „Standard“, aber die Druckqualität ist geeignet für das Drucken eines Bildes oder eines Strichcodes.

Qualität 2: Die Druckgeschwindigkeit ist die geringste, aber die Druckqualität ist die höchste aller drei Optionen.

Allgemeine Einstellung 3

MS	Funktion	Wert	
		0	1
3-1 bis 6	Wahl der Papierbreite (Paper Width)	011000B : 80 mm / 576 Punkte 101100B : 100 mm / 736 Punkte 110001B : 105 mm / 776 Punkte 111000B : 112 mm / 832 Punkte Andere als die oben Genannten: Verbot (Einstellwert = (Anzahl an Punkten - 384) / 8)	
3-7	Reserviert	-	Festgelegt
3-8	Reserviert	-	Festgelegt

Allgemeine Einstellung 4

MS	Funktion	Wert	
		0	1
4-1 bis 8	Wahl der Druckdichte (Print Density)	01000110B: 70% 01001011B: 75% 01010000B: 80% 01010101B: 85% 01011010B: 90% 01011111B: 95% 01100100B: 100% 01101001B: 105% 01101110B: 110% 01110011B: 115% 01111000B: 120% 01111101B: 125% 10000010B: 130% 10000111B: 135% 10001100B: 140%	

Allgemeine Einstellung 5

MS	Funktion	Wert	
		0	1
5-1 bis 8	Wahl des Thermopapiers (Thermal Paper)	00000000B : TF50KS-E2D 00000001B : PD160R 00000010B : P220VBB-1 00000100B : KT48PF 00000101B : F5041 00000110B : HW76MW 00000111B : KIP370 00001000B : KLS46 Andere als die oben Genannten: Verbot	

Einstellung der Zeit bis zum automatischen Ausschalten

MS	Funktion	Wert	
		0	1
7 bis 8	Einstellung der Zeit bis zum automatischen Ausschalten MS7 : Untere 8 Bit MS8 : Obere 8 Bit	In Sekunden einstellen (Obere 8 Bit und untere 8 Bit insgesamt: 0 bis 65535 Sekunden, 0 : Deaktivieren) Wenn die Wahl der automatischen Deaktivierung durch Stromversorgung (MS2-8) aktiviert ist : Deaktivieren	

ESC-/POS-Einstellung

MS	Funktion	Wert	
		0	1
9-1	Wahl der automatischen Statusrückmeldung <ESC/POS> (Auto Status Back <ESC/POS>)	Aktivieren	Deaktivieren
9-2	Wahl der initialisierten Rückmeldung <ESC/POS> (Init. Response <ESC/POS>)	Aktivieren	Deaktivieren
9-3 bis 8	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt

HTML-Einstellung

MS	Funktion	Wert	
		0	1
10-1	Wahl der automatischen Statusrückmeldung <HTML> (Auto Status Back <HTML>)	Aktivieren	Deaktivieren
10-2	Wahl der initialisierten Rückmeldung <HTML> (Init. Response <HTML>)	Aktivieren	Deaktivieren
10-3 bis 8	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt

Befehlseinstellung

MS	Funktion	Wert	
		0	1
13-1	Kanji-Codesystem (Kanji-Code)	Shift-JIS-Code	JIS-Code
13-2	Wahl der 180°-Umkehrfunktion (Reverse Function)	Aktivieren	Deaktivieren
13-3 bis 8	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt
	Reserviert	-	Festgelegt

Einstellung der internationalen Zeichen

MS	Funktion	Wert	
		0	1
15	Einstellung der internationalen Zeichen (International Character)	0000000B : Vereinigte Staaten 00000001B : Frankreich 00000010B : Deutschland 00000011B : Großbritannien 00000100B : Dänemark I 00000101B : Schweden 00000110B : Italien 00000111B : Spanien I 00001000B : Japan 00001001B : Norwegen 00001010B : Dänemark II 00001011B : Spanien II 00001100B : Lateinamerika 00001101B : Verbot 00001110B : Verbot 00001111B : Verbot 00010000B : Verbot 00010001B : Arabien Andere als die oben Genannten : Verbot	

Einstellung der Zeichencodetabelle

MS	Funktion	Wert	
		0	1
16	Wahl der Zeichencodetabelle (Character Code Table)	00000000B : Vereinigte Staaten, Standard-Europa (Code Page 437) 00000001B : Katakana 00000010B : Mehrsprachig (Code Page 850) 00000011B : Portugiesisch (Code Page 860) 00000100B : Kanadisches Französisch (Code Page 863) 00000101B : Nordeuropäisch (Code Page 865) 00001101B : Türkisch (Code Page 857) 00001110B : Griechisch (Code Page 737) 00010000B : Latein (Code Page 1252) 00010001B : Russisch (Code Page 866) 00010010B : Osteuropa (Code Page 852) 00010011B : Euro (Code Page 858) 00100010B : Kyrillisch (Code Page 855) 00100101B : Arabisch (Code Page 864) 00101101B : Mitteleuropa (Code Page 1250) 00101110B : Kyrillisch (Code Page 1251) 00101111B : Griechisch (Code Page 1253) 00110000B : Türkisch (Code Page 1254) 11111111B : Benutzerseite Andere als die oben Genannten: Verbot	

Markierungspositionskompensation

MS	Funktion	Wert	
		0	1
21 bis 22	Markierungspositionskompensation (Mark Position Correction) MS21 : Untere 8 Bit MS22 : Obere 8 Bit	Obere 8 Bit und untere 8 Bit insgesamt: -48 bis 2400 Punkte (Standard: 0)	

Einstellung der Papierzufuhrlänge für die Markierungserkennung

MS	Funktion	Wert	
		0	1
23 bis 24	Papierzufuhrlänge für die Markierungserkennung (Mark Detection Maximum Feeding Length Setting) MS23 : Untere 8 Bit MS24 : Obere 8 Bit	Obere 8 Bit und untere 8 Bit insgesamt: 1 bis 2400 Punkte (Standard: 2400)	

Markierungserkennungs-Schwellwert

MS	Funktion	Wert	
		0	1
25-1 bis 8	Markierungserkennungs-Schwellwert (Mark Detection Threshold Value)	01H bis EFH (Standard: 18H)	

Einstellung der Bluetooth-Übertragung

MS	Funktion	Wert	
		0	1
-	Automatische Verbindung mit iOS (Auto Connection)	Aktivieren	Deaktivieren
	Reserviert	-	Festgelegt
	Ausgewählter Suchmodus (Inquiry Response)	Immer	Kopplungsmodus
	Ausgewähltes Profil (Profile)	iAP2	SPP
	Reserviert	-	Festgelegt



Seiko Instruments Inc.
1-8, Nakase, Mihama-ku, Chiba-shi,
Chiba261-8507, Japan
Print System Division
Telefon:+81-43-211-1106
Fax:+81-43-211-8037

Seiko Instruments USA Inc.
Thermal Printer Div.
21221 S. Western Avenue, Suite 250, Torrance, CA 90501, Vereinigte Staaten
Telefon:+1-310-517-7778 Fax:+1-310-517-7779

Seiko Instruments GmbH (Wirtschaftlicher Betreiber)
Siemensstrasse 9, D-63263 Neu-Isenburg, Deutschland
Telefon:+49-6102-297-0 Fax:+49-6102-297-50100
info@seiko-instruments.de

Seiko Instruments Trading (H.K.) Ltd.
7/F, Ying Tung Industrial Building, 802 Lai Chi Kok Road, Kowloon, Hongkong
Telefon:+852-2494-5111 Fax:+852-2424-0901

Seiko UK Ltd. (Autorisierter Vertreter im Vereinigten Königreich)
SC House, Vanwall Road, Maidenhead, Berkshire, SL6 4UW

Download-Seite:<https://www.sii.co.jp/sps/eg/download/index.html>

(Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.)